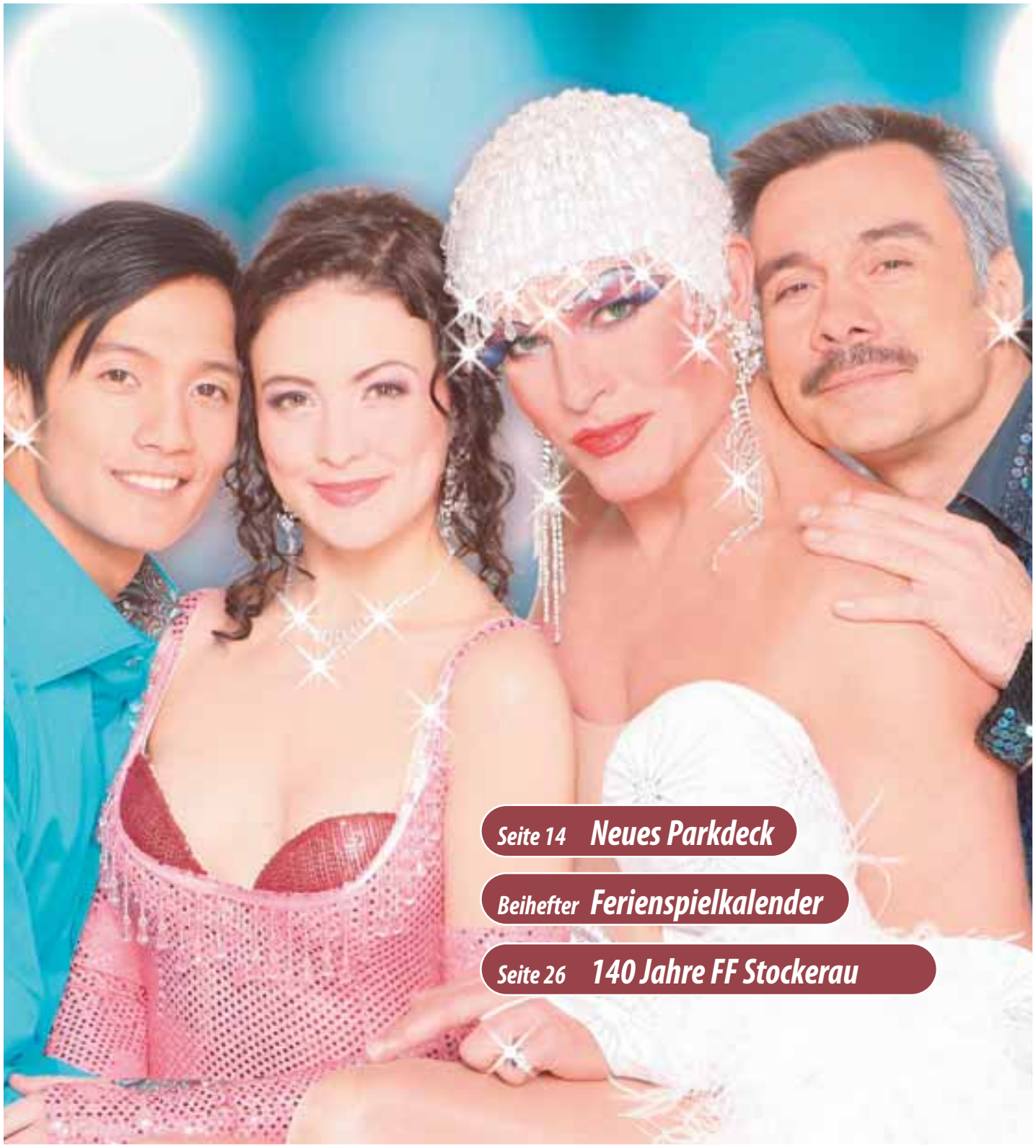
An einen Haushalt

Benachrichtigungspostamt 2000 Stockerau
Zugestellt durch Post.at • ohne Anschrift • info.Post

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 14 Neues Parkdeck

Beihefter Ferienspielkalender

Seite 26 140 Jahre FF Stockerau

RM 04A035764

Ausgabe Juli/August 2009

A-2000 Stockerau
Rathausplatz 1

Telefon: 0 22 66 / 695
Telefax: 0 22 66 / 695-1250

Internet: www.stockerau.gv.at
E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at

Bürgermeister Josef Weineck

Am 12. Juli 1919, also vor 90 Jahren verstarb Bürgermeister Josef Weineck.

Die in Grafendorf befindliche Firma Weineck, gegründet 1830 von Ignaz Maximilian Weineck als Seifen- und Kerzenfabrik, wurde von zwei Persönlichkeiten, den Söhnen des Firmengründers geleitet. Ignaz Weineck war für die wirtschaftliche Führung der Firma verantwortlich und Josef Weineck war der Chemiker, Erfinder und Politiker.

Josef wurde am 21. Juni 1852 in Stockerau, im Hause Hauptstraße 25 geboren. Nach Absolvierung des Untergymnasiums in Stockerau und der Oberrealschule in Krems besuchte er das Polytechnikum (die heutige technische Hochschule) in Wien. Er studierte auch in Deutschland und besuchte Frankreich und England. Danach musste er nach dem Tod des Vaters, im Jahr 1872, den im Jahr 1863 mit dem Titel „k.k. privilegierte Fabrik“ ausgezeichneten, väterlichen Betrieb übernehmen. Neben seiner Tätigkeit als Unternehmer, Forscher und Neuerer stand er der Gemeinde Grafendorf von 1886 bis 1893 vor. In dieser Zeit machte er sich um die Entwicklung des Schulwesens, um die Dammverbauung des Senningbaches und die Gründung und den Ausbau der Grafendorfer Feuerwehr, sowie die Vereinigung von Grafendorf mit Stockerau verdient. In der Folgezeit war Josef Weineck Vizebürgermeister der Stadt Stockerau, als deren Bürgermeister nach dem Tod seines Vorgängers Julius Schaumann, im Jahr 1908 berufen wurde.

Als Bürgermeister der Stadt Stockerau hat sich Weineck Verdienste um die Verschönerung und Ausgestaltung der Stadt erworben. Erwähnt sei in diesem Zusammenhang nur der Bau des Gymnasiums und des Krankenhauses. 1908 – 1910 wurde unter Bürgermeister Josef Weineck ein zweistöckiger Zubau mit Operationssaal, ein Infektionspavillon und ein ebenerdiges Wirtschaftsgebäude gebaut.

Er bemühte sich um den Ausbau der Bahnlinie Stockerau – Absdorf. Er war Obmann des Bezirksschulrates, des Bezirksarmenrates und Obmann der Ortsgruppe Stockerau des Industriellenverbandes. Immer tätig war er aber in der technisch-wissenschaftlichen Forschung, deren Ergebnis die Ausarbeitung zahlreicher „Privilegien“ (heute Patente) war. Das bedeutendste ist jenes über die „Fetthärtung“ oder die synthetische Herstellung von Stearinsäure. Das Patent Nr. 36./1484 vom 19. Juli 1886 bescheinigte ihm die Darstellung von festen Fetten mittels elektrischem Strom und Platin als Katalysator.

Dieses Patent war insofern bedeutend, als es damals viele flüssige, aber kaum feste Fette gab, wie sie zur Seifenerzeugung und für Kerzen notwendig waren.

Im Betrieb aber war er auf Grund seiner Herzensbildung ein humanistisch-sozialer Unternehmer. Seine Mitarbeiter standen ihm 25 und 30 Jahre treu zur Seite. Es war ein Betrieb in dem es keinen Streik gab.

Anlässlich der 50. Wiederkehr des Jubiläums der Vereinigung Grafendorfs und Stockerau zur Stadt Stockerau wurde im Jahr 1943 am Geburtshaus in Stockerau, Hauptstraße 25 ein Marmorrelief angebracht. Das technische Museum Wien hat eine kleine Ausstellung gezeigt. In Stockerau gibt es eine Weineckgasse.

Dr. Günter Sellinger

Liebe Leserin!
Sehr geehrter Leser!

Nun stehen die Ferien vor der Tür und die Stadtgemeinde Stockerau hat für ihre jungen Bürgerinnen und Bürger wieder ein Ferienspiel organisiert. Der Ferienspielkalender ist in der Mitte dieser Ausgabe beigeheftet und die Organisatoren freuen sich schon darauf, wieder viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen begrüßen zu dürfen.

Obwohl die Zeiten auch für Gemeinden wirtschaftlich immer schwieriger werden glaube ich doch, dass man Traditionen wie die Stockerauer Festspiele, die es bereits seit mehr als 40 Jahren gibt, beibehalten soll. Gemeinden haben nach meinem Verständnis auch einen Bildungs- und Kulturauftrag zu erfüllen. Das Open Air Festival Stockerau bringt nach dem großen Erfolg des Vorjahres heuer noch einmal das bekannte Musical „La Cage aux folles – Ein Käfig voller Narren“ zu dessen Besuch ich Sie sehr herzlich einladen möchte.

Im Rahmenprogramm gibt es heuer erstmals einen Galaabend der Operettenbühne Wien, die ein Potpourri zahlreicher bekannter Operettenmelodien mit der “Original Wiener Strauß-Capelle” bringen wird. Auch Kabarett gibt es wieder und mit Peter Pan – ein Kinder-Musical für unsere jungen Bürgerinnen und Bürger.

Für alle, die gern an einem angenehmen Sommerabend im Freien sitzen, Musik hören und vielleicht tanzen wollen, gibt es auch heuer wieder „Musik an einem Sommerabend“ auf dem Sparkassaplatz.

In diesem Sinne fehlt zu einem erholsamen und angenehmen Sommer eigentlich nur noch das passende Wetter!

Ich darf Ihnen und vor allem den Kindern in unserer Stadt einen angenehmen Sommer, einen erholsamen Urlaub und unterhaltsame und schöne Ferien wünschen.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Inhalt

Bgm. Josef Weineck	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
5. Erdäpfelfest	6
LIONS Flohmarkt	7
Festspiele	9
Reisefreiheit in Europa	10
Fischtage in Stockerau	12
Parkdeck beim Bahnhof	14
Der Goldene Hut	15
Pflegeheim	17
Zweites Pflanzenölfahrzeug	18
ARBÖ-Prüfzentrum	19
Lesezeichen	20
WasWannWo	21
140 Jahre FF Stockerau	26
20 Jahre Betriebskegeln	29
ASKÖ Handball	30
Fußball	32
Gitti-City	34
Rotes Kreuz	36
Verkehrsstrafen	37
Pranger/Vorhang	38
Ehrungen	40
Servicedienste	42

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:
Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:
Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:
Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
14. August 2009

Inseratenannahmeschluss:
13. August 2009

ÜBER UNSERE STADT IMMER INFORMIERT!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Gerade der Sommer lädt besonders dazu ein, vergnügliche Abende unter freiem Himmel zu verbringen. Viele Menschen, die das ganze Jahr über sonst nichts mit Kultur oder kulturellen Veranstaltungen am Hut haben, genießen in einer solchen Atmosphäre den einen oder anderen entspannten Theaterabend oder auch Unterhaltungsmusik.

Aufgrund des großen Erfolges im Jahr 2008 und der großen Nachfrage nach Karten hat sich die Stadtgemeinde Stockerau dazu entschlossen, auch heuer wieder das Musical „La Cage aux Folles – ein Käfig voller Narren“ aufzuführen.

Im Rahmenprogramm der Stockerauer Festspiele finden sich wieder professionelle und karitative Veranstaltungen. Vor allem die schon traditionsreiche Reihe „Musik an einem Sommerabend“ auf dem Sparkassaplatz wird fortgesetzt und wird wieder für angenehme und entspannte Stunden sorgen.

Für Kinder zwischen 6 und 10 sowie 11 und 14 Jahren wird es auch heuer wieder ein Ferienspiel mit Stocki, dem lustigen Maskottchen geben, bei dem viele interessante, kulturelle oder sportliche Aktivitäten durch Organisationen, Vereine und Unternehmen angeboten werden. Wie die Erfahrungen und der Erfolg der vergangenen Jahre gezeigt haben, hat die Stadtgemeinde Stockerau damit das richtige Angebot für die jungen Stockerauerinnen und Stockerauer zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle allen Kulturvereinen und Privatinitiativen sagen, die das ganze Jahr über Ausstellungen, Lesungen, Theaterstücke und Musikabende in den verschiedensten Kulturzentren in unserer Stadt anbieten. Es steckt oft sehr viel Arbeit dahinter, damit andere Menschen einen schönen Abend genießen können!

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen, angenehmen Sommer, und freue mich darauf, sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen bzw. kennen zu lernen .

Ihr

Hannes de Witt
Stadtrat für Kultur und Fremdenverkehr

Foto Henk

Dazu kann ich nicht schweigen!

Im Zuge des vergangenen Wahlkampfes wünschte sich eine Partei Europa bzw. das Abendland (was ja wirklich nicht dasselbe ist) in Christenhand. Mit solchen Slogans werden bewusst Menschen gegeneinander ausgespielt. Pauschal werden damit Juden, Moslems und alle Andersgläubigen abgelehnt. Es war für mich ganz richtig, dass alle christlichen Kirchen solch eine Hetze klar zurück gewiesen haben und der ökumenische Rat der Kirchen festgestellt hat: „Jedes Land ist in Gottes Hand und Christen lehnen nicht ab, sondern stiften Frieden“.

Das Christentum gehört der Zeit und der Welt wie Judentum und Islam auch. Alle drei Religionen verbindet der Glaube an ein und denselben Gott. Die Aufgabe des Christentums war und ist immer: Den Menschen von Gott zu erzählen und sie aus manch gottlosem Unsinn zum Gott Israels zu führen, der sich in einer Jahrtausend langen Geschichte den Menschen mitgeteilt hat. Im Alten Testament war nach langem Abfall vom Glauben die Hinwendung zu Gott oft die einzige Chance zu überleben. Ich bin überzeugt, dass die einfache Beachtung der 10 Gebote auch heute eine entscheidende (Über-) Lebensfrage nicht nur für Europa sein wird.

Der Kapuzinermönch Marco d´Aviano einte unter dem Zeichen des Kreuzes 1683 als päpstlicher Legat im Entsatzheer der 2. Türkenbelagerung Wiens durch mitreißende Predigten die widerstrebenden Feldherren vor der Schlacht am 12. September 1683. Denkmal vor der Kapuzinerkirche in Wien, 1935

Die gegenwärtige Wirtschaftskrise ist ein deutliches Beispiel dafür, dass ein Wirtschafts- und Finanzsystem, das den Menschen vergisst und nur auf Gewinn aus ist, ins Verderben führt.

Bei allem, was Politik und Wirtschaft tun, muss der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Nöten im Mittelpunkt stehen. Unsere Zeit braucht Menschen mit klarem Verstand, klugem Urteilsvermögen und dem Wissen, dass sie für all ihr Tun einmal vor Gott Rechenschaft ablegen müssen. Europa braucht keine einseitigen Propagandisten, die ein verzerrtes Bild vom Christentum zeichnen. Denn es ist total unchristlich andere auszugrenzen; der Fremde und der Gast sollten uns heilig sein und das Gebot der Nächstenliebe gilt nicht nur für Christen untereinander, sondern allen Menschen gegenüber, die Hilfe brauchen. Die Nächstenliebe, die in der Gottesliebe wurzelt, ist ein verpflichtender Wesenszug jedes Christen.

Dafür arbeiten auch wir in unserer Pfarrgemeinde.

Mit diesen Zeilen wünsche ich ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

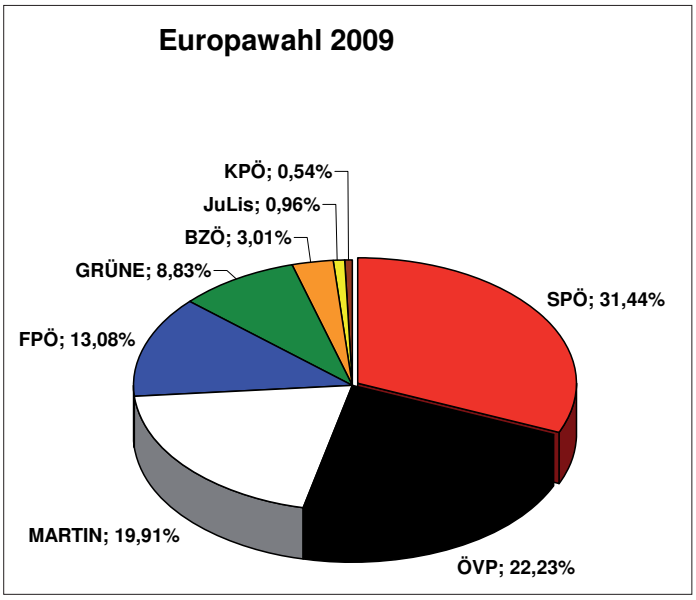
Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer

Europawahl 2009

Am 7. Juni 2009 fanden Wahlen zum Europäischen Parlament statt, die in Stockerau folgendes Ergebnis brachten: 11.976 Personen waren in 13 Sprengeln wahlberechtigt, 5.885 Stimmen wurden abgegeben, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 49,14 %, 5.717 Stimmen waren gültig, 468 ungültig. Auf die SPÖ entfielen 31,44%, auf die ÖVP 22,23%, auf die Liste MARTIN 19,91 %, auf die FPÖ 13,08%, auf die GRÜNEN 8,83%, auf das BZÖ 3,01%, auf die JuLis 0,96% und auf die KPÖ 0,54% der abgegebenen Stimmen.

Detaillierte Ergebnisse finden Sie unter:
http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_wahlen/europawahl/2009/start.aspx
http://wahl09.bmi.gv.at/
http://www.elections2009-results.eu/de/index_de.html



5. Erdäpfelfest mit „Erntedank“

Am 5. und 6. September 2009 ist es wieder so weit.
Der Wirtschaftsverein organisiert und plant ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für das 5. Erdäpfelfest. Das heurige Motto „Erntedank“ bezieht sich auf die Menschen und unsere schöne Landschaft.
Es wird wieder die bewährten Festpunkte, wie feierliche Feldmesse, originellen Festumzug, größte Open Air Modenschau, Bauern- (unterstützt vom Kärntner Töpfermarkt) und Heurigendorf sowie viel Musik und GRATIS-Erdäpfelverteilung geben. Neue Programmpunkte werden die Wahl der „Erdäpfelprinzessin“ und ein Kinderwettbewerb „Käferlsuche“ sein. Zum ersten Mal wird auch ein Hahnenwettkrähen, mit anschließender Tiersegnung stattfinden.
Wegen der großen Nachfrage (aus ganz Österreich) wird auch das Abseilen vom Stockerauer Kirchturm wiederholt.
Schmankerln und Spezialitäten, von den tollen Knollen, unterstreichen den Stadtfest-Titel und garantieren regionalen Genuss!

STOCKERAU 2009 OPEN AIR-FESTIVAL

Öffnungszeiten im Kulturamt während der Stockerauer Festspiele

Ab 29. Juni 2009 haben wir für Sie geöffnet:

Montag bis Donnerstag
von 7 - 12 und 12.45 - 18 Uhr
Freitag
von 7 - 12 und 12.45 - 16 Uhr.

Abendkassa ab 18 Uhr am Festspielplatz unter der Tribüne.

LIONS Flohmarkt ein Erfolg – Dank an die Bevölkerung

Der Lions - Flohmarkt in der Milleniumshalle wurde auch heuer wieder ein großer Erfolg. Dieser Erfolg hat drei Wurzeln und allen muss Danke gesagt werden.

Erstens stellt die Stockerauer Bevölkerung dankenswerterweise das ganze Jahr über noch brauchbare und wieder verwendbare „Waren“ zur Verfügung. Die Gegenstände werden entweder selbst an den Sammeltagen zum Lions – Lager in die Schaumanngasse gebracht oder auch von Lions abgeholt. Ohne diese Unterstützung wäre ein Flohmarkt nicht möglich. Zweitens kommen an den beiden Flohmarkttagen unzählige Interessierte in die Millenniumshalle und tragen mit ihren Käufen zum finanziellen Erfolg bei.

Drittens sei aber auch an die Lions selbst, ihren Frauen sowie den freiwilligen HelferInnen herzlicher Dank gesagt. Schließlich müssen alle Waren aus dem Depot in die Halle transportiert, sortiert und für den Verkauf aufgebaut werden. Alleine diese Vorbereitungsarbeiten nehmen eine Woche in Anspruch.

Nach zwei oft hektischen Flohmarkttagen muss der Großteil der Restware nach Ende des Flohmarkttages auch wieder ins Depot zurück gebracht werden.

Nicht verkaufte Restware, die durch eine lange Lagerung leiden würde, wird nicht weggeworfen, sondern einem anderen guten Zweck zugeführt. Damen-, Kinder- und Herrenbekleidung, Wäsche, Vorhänge und Schuhe wird in Kartons verpackt. Durch die guten Kontakte des Lions-Club Kreuzenstein mit der Caritas der Erzdiözese Wien gelangen diese Waren an Bedürftige in Ungarn. Heuer wurden an die 80 solcher Kartons in ein Dorf 40 km östlich von Budapest transportiert. Abholung und Transport erfolgt durch ungarische HelferInnen. Hier werden sie je nach Bedarf an die rund 200 Familien mit durchwegs fünf bis sechs Kindern zur Verfügung gestellt.

Auch heuer war der Besucherandrang beim Lions-Flohmarkt in der Millenniumshalle wieder sehr groß. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute.

Mit dem Erlös solcher Veranstaltungen wie eben dem Flohmarkt werden dem Lions Club finanzielle Mittel in die Hand gegeben um rasch und gezielt helfen zu können. So wurde heuer am Rande des Flohmarktes an Manfred G. ein Betrag von € 2.500 für die Finanzierung eines Blindenführhundes übergeben. Immerhin kostet ein solcher, gut ausgebildeter Hund rund € 25.000. Besonders tragisch ist das Schicksal von Manfred G., da er erst nach einer Erkrankung und trotz mehrerer Operationen erblindete.

Andernach grüßt Stockerau

Mit einem gemeinsamen Platzkonzert begannen die Feierlichkeiten anlässlich 25 Jahre Partnerschaft zwischen den Städten Stockerau und Andernach am Rhein

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen den Städten Stockerau und Andernach am Rhein fand als erste Veranstaltung am 12. Juni 2009 auf dem Sparkassaplatz ein gemeinsames Platzkonzert der Schützenkapelle Stockerau und der Stadtmusik Andernach statt. Die Besucher, die trotz des kühlen und unbeständigen Wetters gekommen waren, hörten Blasmusik vom Feinsten. Weitere Feierlichkeiten zu diesem Anlass wird es im September in der Stadt Andernach geben.

2009 Musik an einem Sommerabend

ab 18.30 Uhr auf der de Witt Küche & Wohnen-Bühne am Sparkassaplatz

Freitag, 26. Juni 2009	**DOLCE VITA Duo**
Freitag, 3. Juli 2009	**OLIVER HAIDT und DIE STOCKERAUER**
Freitag, 10. Juli 2009	**LATE NIGHT und SANDRA**
Freitag, 17. Juli 2009	**NANCY MAREEN**
Freitag, 24. Juli 2009	**DIE WILDEN KAISER**
Freitag, 31. Juli 2009	**PETER & DANNY und CHRIS KAY**
Freitag, 7. August 2009	**DOLCE VITA**
Freitag, 14. August 2009	**SWINGING SOUND TRIO und DIE 3 EXTREMEN**

Ein Käfig voller Narren

Das Stockerau Open Air Festival hat sich in den letzten Jahren unter der Intendanz von Alfons Haider zu einer fixen Größe der österreichischen Musicalszene entwickelt. Mit der Mischung aus Auftragsproduktionen wie „Time Out!“ oder „Sag beim Abschied…“ und den Broadway Klassikern wie „The King and I“ oder „Eine Frage der Ehre“ wurde die größte Stadt im Weinviertel, 30 km vor den Toren Wiens, zu einer Theatermetropole. Besonders im Sommer hat Stockerau viel zu bieten. Die weitläufigen Auwälder laden zum Naturerlebnis – Radfahren, Baden und Genießen. Kulinarisch reicht das Angebot vom gemütlichen Heurigen bis zur Spitzengastronomie. Die Open Air Bühne am Platz vor der barocken Stadtpfarrkirche ist ein Erlebnis für sich. Seit 1964 wird auf diesem Platz schon Theater gespielt und dadurch Besucher aus ganz Österreich angelockt.

Aber die Festspiele sind hauptsächlich für die Stockerauer und Stockerauerinnen da: Einerseits als kulturelles Event, aber auch als Motor für die Wirtschaft, die gerade in Zeiten der vielbesagten Krise besondere Bedeutung erlangt. Im letzen Jahr waren die Festspiele drei Wochen nach der Premiere ausverkauft, und die letzten „Schönwetterkarten“ wurden dem Kassadienst aus den Händen gerissen. Die heurige Wiederaufnahme bietet aber auch Neues.

Neben dem „genialen Paar“ Oliver Huether und Alfons Haider, dem konservativen Politikerehepaar Dindon alias Agathe Taffertshofer und Jörg Stelling und dem einzigartigen Butler Jacob/Claudine Alvin LeBass stehen als jugendliches Paar zwei Musical Shooting Stars auf der Bühne: Vincent Bueno, bekannt aus den ORF Sendungen „Musical die Show“ und „Dancing Stars“ sowie Hanna Kastner, Hauptdarstellerin in der VBW Produktion „Frühlings Erwachen“ im Wiener Ronacher. Weiters wird der musikalische Leiter der letzten Jahre mit einem Auftritt überraschen. Für Furore sorgen aber natürlich die bezaubernden, unbeschreiblich weiblichen Cagelles – die Travestietanzgruppe aus dem erotisch verruchten Nachtclub in St. Tropez.

Sichern Sie sich rechtzeitig die besten Plätze im „LA CAGE AUX FOLLES“!

Reisefreiheit in Europa heißt nicht Passfreiheit

Für die Mehrzahl der Österreicherinnen und Österreicher ist der Urlaub die wichtigste Zeit im Jahr. 70 Prozent der Bürger verreisen im Urlaub, für 80 Prozent steht Sicherheit an oberster Stelle, wenn es um die Auswahl eines Urlaubszieles geht. 20 Prozent, also jeder fünfte Österreicher, ist sich nicht bewusst, dass man auch bei Reisen innerhalb der EU ein gültiges Reisedokument mitführen muss.
Informationen zu häufig gestellten Fragen über Reisedokumente:

Benötige ich bei jeder Reise in das Ausland einen Reisepass/Personalausweis?
Reisefreiheit heißt nicht Passfreiheit.
Obwohl es nach der Schengen-Erweiterung keine Grenzkontrollen mehr gibt, muss man auch im Schengen-Raum ein Reisedokument mitführen.

Wo bekomme ich einen Reisepass?
Der Sicherheitspass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei den Bezirkshauptmannschaften und den Magistraten beantragt werden. Die Einbringung des Antrages ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich.

Warum muss ich meinen Fingerabdruck erfassen lassen?
Der Sicherheitspass mit Fingerabdruck ist, wie auch der bisherige Sicherheitspass, ein Reisedokument auf höchstem Sicherheitsniveau. Durch die Fingerabdrücke, die bei der Passbeantragung erfasst und auf dem Passchip gespeichert werden, kann der Pass noch eindeutiger seiner Besitzerin oder seinem Besitzer zugeordnet werden. Damit ist die missbräuchliche Verwendung eines Reisepasses durch eine andere Person nahezu unmöglich.

Wie werden die Fingerabdrücke erfasst?
Die Abdrücke werden bei der Passbeantragung in der Passbehörde mithilfe von elektronischen Fingerabdruckscannern erfasst. Der Fingerabdruckscanner macht dabei ein Bild des Fingers, das in weiterer Folge auf dem Reisepasschip gespeichert wird. In der Regel werden der rechte und der linke Zeigefinger aufgenommen, erforderlichenfalls können alternativ auch die Fingerabdrücke der anderen Finger erfasst werden. Bei Kindern wird der Fingerabdruck erst ab 12 Jahren erfasst.

Welche Daten werden auf dem Chip gespeichert?
Auf dem Chip werden (bis auf die Unterschrift und die Größe des Passbesitzers) jene Daten gespeichert, die im Pass auch in gedruckter Form entgalten sind. Seit 30. März 2009 werden mit Einführung des Sicherheitspasses mit Fingerabdruck auch die Fingerabdrücke von zwei Fingern auf dem Chip gespeichert, nicht jedoch in den Pass gedruckt.

Ist der Chip sicher?
Der im Pass verwendete Datenträger erfüllt alle Vorgaben, die von der EU vorgeschrieben werden. Der Chip und die gespeicherten Daten sind mehrfach gegen unberechtigte Verwendung und gegen das Verändern der Daten abgesichert. Zusätzlich wird der Zugriff auf die Fingerabdruckdaten durch ein digitales Zertifikat geschützt, das nur durch die Republik sterreich ausgestellt werden kann. Ohne dieses Zertifikat ist kein Zugriff auf die Fingerabdruckdaten möglich. Die Zertifikate dürfen nur zur Prüfung der Authentizität des Reisepasses und zur Überprüfung der Identität des Passinhabers verwendet bzw. verteilt werden.

Was kostet ein Reisepass und wie lange ist dieser gültig?
Ein Reisepass kostet 69,90 Euro und ist in der Regel zehn Jahre gültig. Davon ausgenommen sind Reisepässe für Kinder. Diese gelten – abhängig vom Alter – zwei bzw. fünf Jahre.
Hinweis: Die Ausstellung von Reisepässen aus Anlass der Geburt ist bei Kindern bis zwei Jahren von den Gebühren befreit.

Benötigen Kinder in Zukunft einen eigenen Reisepass?
Nach dem Beschluss des Nationalrates vom 19. Mai 2009 sind ab 15. Juni 2009 neue Kindermiteintragungen nicht mehr möglich. Nach einer dreijährigen Übergangsfrist verlieren bestehende Kindermiteintragungen mit 15. Juni 2012 ihre Gültigkeit.
Ab 15. Juni 2009 werden daher für Kinder nur mehr Reisepässe mit Chip ausgestellt.

Warum und wann fällt die Kindermiteintragung weg?
Die Europäische Union hat – zum Schutz von Kindern – das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ eingeführt. Bis jetzt gab es die Möglichkeit einer Kindermiteintragung im Pass der Eltern/Person, der die Pflege und Erziehung zusteht. Diese Eintragung hat aber nur den Familiennamen, den Vornamen, das Geschlecht und das Geburtsdatum, aber kein Lichtbild enthalten. Dadurch war eine Identitätsfeststellung des mitreisenden Kindes an der Grenze nur mit höherem Aufwand möglich.

Wie lange muss ich auf einen Reisepass warten?
Den Reisepass bekommt man innerhalb von fünf Arbeitstagen nachweislich an eine Adresse nach Wahl (Privat-/Behördenadresse) mit der Post zugestellt. Als zusätzliches Service gibt es den Expresspass, der vorgezogen produziert und beschleunigt zugestellt wird. Mit der derzeit im Parlament behandelten Novelle wird es hinkünftig auch einen so genannten „1-Tages-Expresspass“, der nur innerhalb von Österreich am nächsten Arbeitstag zugestellt wird, geben (Zustellungen ins Ausland sind gesetzlich nicht vorgesehen).

Was mache ich, wenn ich besonders dringen einen Reisepass benötige?
Für besonders dringende Fälle, werden zeitlich befristete Notpässe (z. B. für die Dauer

einer Reise) direkt bei der Passbehörde ausgestellt. Es ist wichtig, die jeweiligen Einreisebestimmungen des Reiseziels zu überprüfen, da nicht alle Staaten Notpässe akzeptieren.
Außerhalb der Amtsstunden sind bei einigen Behörden zumindest auch Journaldienste eingerichtet: teilweise gibt es auch durchgehend geöffnete Notpassstellen, wie z. B. am Flughafen Wien, Feuerwehr Linz und Rathaus Wien.

Was mache ich, wenn ich im Ausland meinen Pass verliere?
Bei einem Passverlust im Ausland wenden Sie sich an die nächste österreichische Vertretungsbehörde. Informationen über die nächstgelegene Vertretungsbehörde erhalten Sie unter www.bmeia.gv.at beim Punkt Länderinformationen oder unter der Telefonnummer (+43-1)90115-4411.

Was muss bei Reisen in andere Länder beachtet werden?
Bei der Planung einer Riese muss man die jeweiligen Einreisevorschriften des Gastlandes beachten. Dies betrifft vor allem die Notwendigkeit eines Visums, die Zulässigkeit der Einreise mit dem Personalausweis und die geforderte Restgültigkeit es Dokuments bei der Ein- und Ausreise.
Darüber hinaus sind die allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Beförderungsunternehmens (Flug-/Bahn-/Bus- oder Fährunternehmen) insbesondere hinsichtlich Reisedokumente zu berücksichtigen.
Informationen erhält man etwa beim Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) unter der Telefonnummer 05011 50-3775 oder aus dem Ausland Telefon (+43-1) 90115-3775. Das BMeiA bietet zudem auf seiner Website (www.bmeia.gv.at) detaillierte Reiseinformationen. Nähere Auskünfte erhält man auch bei der in Österreich ansässigen Botschaft bzw. dem Konsulat des Gastlandes.

Wie lauten die Einreisebestimmungen in die Vereinigten Staaten von Amerika?
Wie alle anderen Staaten der Welt haben die USA gesetzlich vorgesehene Einreisebestimmungen, die einzuhalten sind. Informationen hierzu erhalten Sie beispielsweise auf der Website des BMeiA (www.bmeia.gv.at) oder des US Konsulats (www.usembassy.at).
Grundsätzlich gilt für die visumfreie Einreise zu touristischen und geschäftlichen Zwecken: Jeder Reisepass muss einen Chip enthalten, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass, Reisepässe, die zwischen 26. Oktober 2005 und 16. Juni 2006 ausgestellt wurden, unterliegen der Visumpflicht. In diesem Fall wird jedoch empfohlen sich bei einer USA-Reise an Stelle eines Visums (€ 107,42, gültig maximal 90 Tage) – als kostengünstigere Alternative – rechtzeitig einen neuen Reisepass (€ 69,90) ausstellen zu lassen auch beim Transit über die USA gelten die Einreisebestimmungen.

Nähere Informationen:
www.bmi.gv.at
www.bmeia.gv.at
www.help.gv.at
Für Reisen in die USA auch
www.usembassy.at/de/embassy/cons/niv.htm

Fischtage mit Marktschreier-Festival

Yoghurt-Sven, Blumen-König & Co. gastieren zum ersten Mal in Stockerau

Tausende Touristen aus aller Welt zieht der berühmte Fischmarkt in Hamburg in seinen Bann. Er ist jeden Sonntag die Hauptattraktion in St. Pauli.
Dieses einmalige Flair und die Anziehungskraft des Hamburger Fischmarktes können Sie im kleinen Rahmen vom 16. bis 19. Juli 2009 in Stockerau erleben. Auf dem Rathausplatz gibt's täglich kulinarische Köstlichkeiten aus dem Meer und vieles mehr – zum ersten Mal.
Eröffnet werden die Fischtage am Donnerstag, 16. Juli um 11.00 Uhr. Die Marktschreier laden zu Getränken sowie frischen Matjes, einem reichhaltigen Wurst-, Aal- und Käseangebot nach hanseatischer Tradition ein.
An den folgenden vier Tagen heißt es Schnäppchen erhaschen. Super Qualität zum günstigen Preis.
So z.B. bei Joghurt-Sven mit der XXL-Tüte für nur 5 Euro, der aber auch leckere Käsespezialitäten und andere Milchprodukte im Angebot hat. Oder am LKW von Wattwurm mit leckeren Wurst- und Schinkenspezialitäten, Aal-Axel mit frischem Fisch von der Küste süße Naschereien bei Keks-Ronny, Blumen-Appie, verkauft seine Pflanzen bündelweise und Obst-Thomas packt ganze Körbe voll.
Die Marktschreier präsentieren sich zum aller ersten Mal überhaupt in Österreich und sorgen mit Wortwitz, Charme und allerlei Komik für gute Unterhaltung. Da fliegen schon einmal die Aale und eine Salami durch die Luft. Nebenbei wird dann mal die Konkurrenz vom Wagen nebenan beleidigt, auf die Schippe genommen oder einfach mal ausgelacht – selbstverständlich alles mit einem Augenzwinkern. Am Ende haben sie sich alle wieder lieb.
Treu nach dem Sprichwort „Essen und Trinken hält Leib uns Seele zusammen" können die Besucher im Biergarten bei Getränken u.a. auch aus Norddeutschland der bekannten Friesengeist (…Vorsicht 56%Alkohol)… gemütlich verweilen.
Für das leibliche Wohl sorgen neben einem großen Angebot an Fisch, Thüringer Bratwurst, Steaks, Waffeln, Eis, Mandeln u.v.m.
Neben Gewürzen, Käse-Spezialitäten, Schmuck, einer Nordseeverlosung, Staubsaugerzubehör, Süßwaren und vieles mehr erleben Sie

das größte rollende Gurkenfass Deutschlands mit Original Spreewaldgurken.
Vier Tage heißt es „Schnäppchen machen". Frische Qualität zum topp Preis.
Kommen Sie vorbei! Es wird an diesen Tagen viel geboten, denn Spaß, Stimmung und Unterhaltung stehen bei diesem Event im Vordergrund.

Öffnungszeiten:
Donnerstag, Freitag, Samstag
9.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr
Info-Tel.: 0172- 8 65 35 25

www.isover.at

STADTGEMEINDE STOCKERAU

ST. KOLOMAN – HAUS DER GENERATIONEN

BAUFORTSCHRITT AM ROTEN HOF

Die sorgsame Planung ist das eine, die höchste Ausführungsqualität das andere. Denn ein Passivhaus hat ein geringes „Energie-Haushaltsbudget". So müssen die energetischen Grenzwerte über Jahrzehnte hinaus gewährleistet sein. Für das St. Koloman-Projektteam bedeutet dies Verantwortung und Herausforderung zugleich, doch mit vereinten Kräften bewegt sich die Sanierung in großen Schritten Richtung Multi-Komfort.

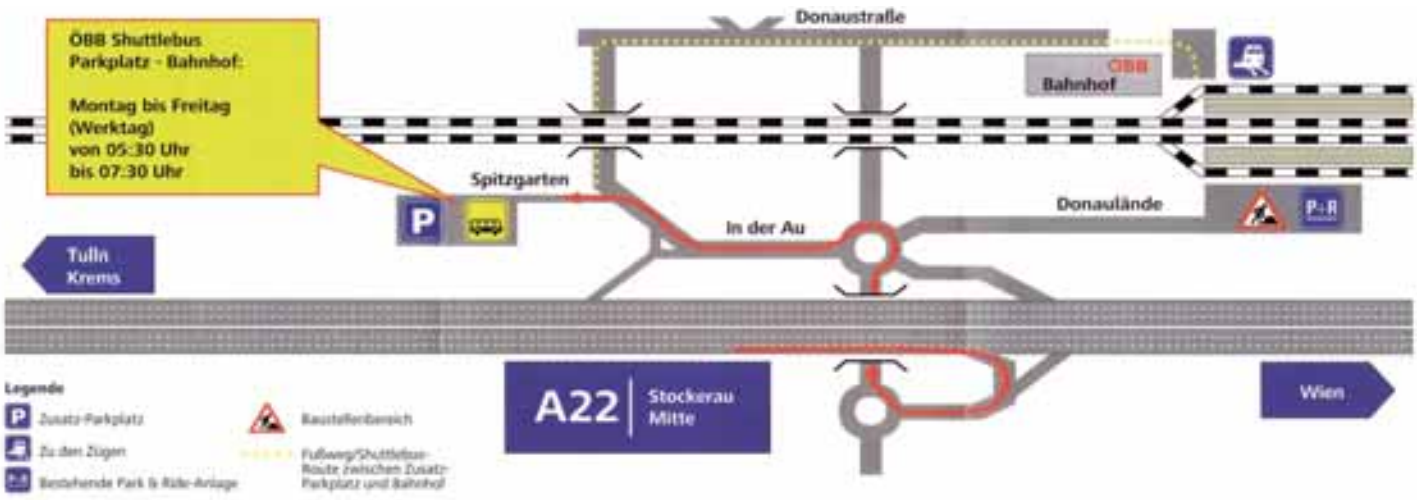
Die alten Fensterfronten sind bereits entfernt und ein Zubau für den Kindergarten ist in Bearbeitung. Damit in Zukunft die jüngsten Bewohner in den historischen Mauern auf ihre Kosten kommen, wurde das Erdgeschoß teilweise erweitert und somit mehr Raum für Spiel und Spaß geschaffen. Sowohl im Wohnbereich als auch im Kindergarten werden in Zukunft die Fenster eine wichtige Rolle spielen. Mehr Informationen dazu folgen in der nächsten Ausgabe.

Wussten Sie, ...
dass das Passivhaus-Konzept bereits Ende der 80er Jahre entwickelt wurde? Seit mehr als 15 Jahren leben Familien in Passivhäusern – komfortabel und mit niedrigstem Heizbedarf.

Möchten Sie mehr über das Multi-Komfort-Haus erfahren?
Kontaktieren Sie uns unter marketing@isover.at

Rigips ECKELT weber ISOVER TEL-MINERALWOLLE

Ein Marke von Saint-Gobain



Start für neues Parkdeck beim Bahnhof

Am 3. August 2009 beginnen die Bauarbeiten für das neue Parkdeck beim Bahnhof Stockerau. 742 neue PKW-Stellplätze wird dieses neue Parkdeck bieten. Es wird eine wesentliche Verbesserung für die Pendlerinnen und Pendler bringen und ein weiterer Schritt zu einer sinnvollen Kombination von Straße und Schiene sein. Das neue Parkdeck soll nicht nur eine Entspannung für die bestehende, bereits weitgehend ausgelastete Park & Ride-Anlage bringen. Es soll auch einen Anreiz darstellen, künftig die guten Bahnverbindungen – vor allem in und aus Richtung Wien – vermehrt in Anspruch zu nehmen.

Um das Parkdeck errichten zu können ist es erforderlich, die derzeitigen Stellflächen beim Bahnhof ab 3. August einzuschränken. Für die Bauzeit stehen Ersatzflächen beim Sportzentrum „Alte Au" zur Verfügung. Ebenfalls ab 3. August pendeln in der Morgenspitze, von 5.30 bis 7.30 Uhr zwei Shuttlebusse zwischen der „Alten Au" und dem Bahnhof.

Die Busse werden auf Höhe der derzeitigen Haltestelle Dr. Richard abfahren. Ein Zusatzschild wird auf den Shuttleverkehr hinweisen. Aufgrund der geringen Fahrzeiten und des Einsatzes von zwei Bussen ist mit einer Wartezeit von nur ca. 5 bis 7 Minuten zu rechnen. Auch der Fußweg zum Bahnhof wird mit Hinweisschildern gekennzeichnet sein.

Anfang September, nach den Sommerferien, werden zusätzlich zwei Mitarbeiter der ÖBB bei der derzeitigen Park & Ride-Anlage für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Das Projekt „Neubau Parkdeck Stockerau"

- Errichtung Parkdeck mit drei Geschoßen für 742 PKW
- Errichtung von 30 überdachten Zweirad-Stellplätzen
- Baubeginn: 3. August 2009
- Bauende: September 2010
- Im Endausbau stehen 1045 PKW-Stellplätze und 510 Zweirad-Stellplätze, davon 390 überdacht, zur Verfügung
- Gesamtinvestitionen: 8,7 Mio. Euro
- Kostenteilung: 50 % ÖBB-Infrastruktur Bau AG, 35 % Land Niederösterreich, 15 % Stadtgemeinde Stockerau

Der Goldene Hut

Im Stockerauer Hutmodenhaus Walter fand am 22. Juni 2009 eine Hutparty statt. Die Mädchen aus der Informatik- und der Europahauptschule hatten im Zuge eines Workshops bei Herrn Walter gelernt, wie man Hüte und Kappen macht. Die Mädchen hatten sodann unter Anleitung ihrer Handarbeitslehrerinnen schicke Hüte und Kappen hergestellt, die von einer Jury bewertet wurden.

Die besten wurden mit dem goldenen Hut ausgezeichnet. Auch ein spezieller „Huttanz“ war einstudiert worden und erlebte bei der Hutparty seine Weltpremiere.

Herr Walter möchte sein Wissen und Können, das seit Generationen in der Familie weitergegeben wurde gerne an die Stockerauer Jugend weitergeben, sodass die Liebe zu Hüten und Kappen erhalten bleibt.

Horst Rötzer - Kaffeetrinker aus Leidenschaft!

Persönlich bevorzugt Horst Rötzer den kleinen Espresso (klein, kurz, schwarz), an ihm kann man am besten die Qualität des Produktes messen. Für eine hervorragende Kaffeequalität ist nicht nur das Grundprodukt Kaffee verantwortlich, sondern auch das Wasser, die Maschine und ihre Einstellung, letztlich die Person, welche den Kaffee mit Liebe anrichtet.

Über die Entstehung des Kaffees, gibt es eine Vielzahl von Geschichten. Besonders hübsch ist jene, wo ein syrischer Mönch im Jemen, in der Nähe eines bekannten Klosters, seine Ziegen grasen ließ. Eines Tages waren die Tiere auffallend lebendig und kaum zu beruhigen. Auf der Suche nach der Ursache fand der Hirte an einem Strauch rote Beeren, die die Ziegen gefressen hatten. Weil er aber die Beeren „roh“ nicht essen konnte, machte er sich ein Aufgussgetränk daraus. Das war die Geburtsstunde des weltberühmtesten Heißgetränks. Wenn im Kaffeehaus am Sparkassaplatz ein großer Ansturm an Kaffeetrinkern zu bewältigen ist, denkt Horst Rötzer manchmal an den erfinderischen Hirten und was aus einem kleinen Versuch alles werden kann - und lächelt still in sich hinein.

Auflösung der Frage vom letzten Monat:
Das Sorbet

Neue Quizfrage:
Wer hatte der Legende nach das 1. Wiener Kaffeehaus?

Die 3 a der Wondrak-Volksschule besuchte mit Frau Lehrerin Bauer am 13. Mai 2009 das Rathaus. Leider gab es aufgrund eines technischen Fehlers kein Foto von diesem Besuch. Bürgermeister Laab besuchte die 3 a am 22. Juni 2009 daher in der Schule und konnte sich selbst ein Bild von der angenehmen Atmosphäre in der Klasse machen.

Fischtage
mit Marktschreier-Festival

Joghurt/Käse-Sven, Wurst-Wattwurm, Blumen-Appie, Aal-Axel, Keks-Ronny, Obst-Thomas& und eine bunte Händlermeile ...

Kulinarisches, großes Angebot an Fischspezialitäten, Getränke u.v.m.

Stockerau · Rathausplatz

16. - 19. Juli

Do., Fr., Sa. 9-19 Uhr
So. 11-19 Uhr

Donnerstag 11 Uhr Begrüßung und Einladung zu einem original Marktschreier-Imbiss

Info:
0172 / 8 65 35 25

Ausflugstag ins Burgenland

Das Pflegepersonal des Pflegeheimes der Stadt Stockerau organisierte für die Bewohnerinnen und Bewohner einen Ausflugstag in den Seewinkel.

Im Pflegeheim der Stadt Stockerau wurde ein lang gehegter Wunsch der BewohnerInnen wahr - ein Ausflug nach Mörbisch mit einer Schifffahrt am Neusiedlersee und anschließendem Heurigenbesuch in Illmitz.
Zahlreiche BewohnerInnen aus unserem Haus nahmen an diesem vergnüglichen, von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Angehörigen unterstützten Ausflug teil.
Das Unterhaltungsprogramm beim Heurigen, das im Besonderen den Müttern galt, wurde vom Pflegepersonal gestaltet. Wir konnten prominente Künstler, wie „Heintje, die drei Tenöre, Horst Chmelar, Johanna von Koczian“, dargestellt vom Pflegepersonal, begrüßen.
Die kleine Silvia – Tochter einer Mitarbeiterin sagte ein Muttertagsgedicht auf. Der Applaus gab uns den Ansporn und die Bestätigung, auch nächstes Jahr wieder einen Ausflug zu planen.

PDL Gerti Spulak

v.l.n.r.: Johann Ullmann jun., Erich Ullmann, Christa Ullmann, Bürgermeister Helmut Laab, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Bürgermeister Karl Stich (Leobendorf), PDL Gerti Spulak, Erwin Brunner
In der Mitte: Johann und Leopoldine Ullmann

Jubiläumsfeier im Pflegeheim

Eiserne Hochzeit im Pflegeheim der Stadt Stockerau

Das Ehepaar Johann und Leopoldine Ullmann sind seit 65 Jahren verheiratet und feierten im Rahmen der Familie und Vertreter der Gemeinden Stockerau und Leobendorf ihr Jubiläum.
Das Ehepaar hat am 10. Juni 1944 geheiratet und bald darauf wurden die Söhne Johann und Erich geboren. Herr Johann Ullmann war Erzieher im Jugendheim Korneuburg und seine Gattin war Hausfrau. Die ganze Familie ist in Leobendorf beheimatet. Herr Johann Ullmann selbst lebt seit drei Jahren im Pflegeheim der Stadt Stockerau.

Zweites Pflanzenölfahrzeug in Dienst gestellt

Die Stadtgemeinde Stockerau nimmt ihre Verantwortung als Klimabündnisgemeinde sehr ernst. So konnte Mitte Juni 2009 ein weiteres mit Pflanzenöl betriebenes Fahrzeug in Betrieb genommen werden. Das Mülltonnen-Waschfahrzeug Mercedes-Benz Actros wurde von der Stockerauer Firma M-U-T mit einer Mülltonnenreinigungsanlage ausgestattet, die als einzige mit heißem Wasser reinigt. Mercedes gibt für das Auto nach der Umstellung eine Werksgarantie für vier Jahre oder 600.000 km. Die Anschaffungskosten betrugen rund 227.000 Euro. „Die Stadtgemeinde Stockerau hat eine eigene Haustankstelle mit Pflanzenöl wobei der Lieferant aus Ernstbrunn kommt," sagt Bürgermeister Helmut Laab, der schon mit dem ersten pflanzenölbetriebenen Müllfahrzeug, das für die Kartonagenabfuhr verwendet wird, sehr zufrieden ist. „Stockerau hat damit eine Vorreiterrolle im Bezirk Korneuburg übernommen".

Die Kosten für Pflanzenöl liegen etwa im Bereich der Kosten für Diesel. Rund 12 bis 15 Jahre ist ein Müllfahrzeug im Einsatz.

Ing. Josef Hahnl (M-U-T), Bürgermeister Helmut Laab, der Leiter des Städtischen Bauhofs Ing. Franz Els und Alfred Groiss von der Firma Mercedes bei der Übergabe des Mülltonnenwaschfahrzeuges am 10. Juni 2009

ARBÖ-Prüfzentrum Stockerau eröffnet

Am Samstag vor Pfingsten wurde das neue ARBÖ-Prüfzentrum in der Rudolf-Diesel-Straße eröffnet. Die alte Zentrale, die schon 1974 errichtet worden war, konnte den modernen Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Mehr als 4.500 Mitglieder werden von Stockerau aus betreut. 800.000 Euro wurden in den Bau des neuen Prüfzentrums investiert. „Baubeginn war im Jänner 2008, im April 2009 konnten wir einziehen, berichtete Dr. Herbert Grundtner, Präsident des ARBÖ Niederösterreich und geschäftsführender Präsident des ARBÖ Österreich. Auch Bürgermeister Helmut Laab und Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner freuten sich über das neue Prüfzentrum, sind doch gerade im Bezirk Korneuburg besonders viele KFZ-Anmeldungen zu verzeichnen. Modern ausgestattet mit Hebebühnen, Prüfgrube, Diagnose- und Wartungsgeräten können die fünf Mitarbeiter vom Pickerl bis zum Ankaufstest KFZ-Überprüfungen anbieten. In Zukunft werden auch Lehrlinge ausgebildet werden, zwei Lanzenwaschplätze und Staubsauger für die Fahrzeugreinigung stehen ebenfalls zur Verfügung, ARBÖ-Mitglieder erhalten Rabatt.

Bürgermeister Helmut Laab, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner und ARBÖ-NÖ Präsident Dr. Herbert Grundtner bei der Eröffnung des neuen Prüfzentrums

Betriebszeiten:
Montag bis Samstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Volksbildungsverein Stockerau im Verband der NÖ. Volkshochschulen

24. August - 4. September 2009

Lernkurse für Hauptschule und Untergymnasium
(Deutsch, Englisch, Mathematik)

Conversation and grammar revision
(Konversation zu aktuellen Themen bzw. Wiederholung der Grammatik)
Auskunft und Anmeldung: 02266/68122

Französisch Workshop
Wiederhole und vertiefe stressfrei in einer Kleingruppe Deine Kenntnisse
Auskunft und Anmeldung:
Mag. M. Stöckelmaier 02266/61523

Anmeldeschluss: 17. Juli 2009

Organisation: Volksbildungsverein Stockerau

Musik an einem Sommerabend
auf der Bühne am Sparkassaplatz Stockerau
Abschlussveranstaltung
Sonntag, 23. August 2009
17 - 22 Uhr Eintritt frei
WATERLOO
und
TIP TOP

während der Veranstaltung präsentiert WATERLOO sein neues Buch
„Das geheime Wissen der Lakota"

RÖTZER Zentrum
Bezirks Blätter

Ferienspiel in der Stadtbücherei

Eine Zeitreise mit ARCHIBALD, dem Bücherwurm „STOCKERAU im MITTELALTER“

Zum zweiten Mal lädt **Archibald**, das zahme Haustier der Stadtbücherei die Volksschulkinder zum **Ferienspiel** ein. Stand im Vorjahr die Bücherei selbst im Mittelpunkt, so unternehmen die Kinder heuer eine **Zeitreise** in die Geschichte der Stadt.
Mit Rätselfragen, Geschichten und vielen Büchern soll das **Mittelalter** veranschaulicht werden. Nicht Schlachten, Kriege oder Herrscherfamilien stehen dabei im Vordergrund, sondern das alltägliche Leben.

Denn Archibald ist sehr neugierig fragt sich schon lange:

Sind die Menschen damals nicht verhungert, ohne Pizza, Pommes oder Hotdog?

Was haben die ohne Auto, elektrischen Strom und Telefon eigentlich so gemacht?

Wie sah es in den Häusern aus, ohne Computer, Küchenmaschine und Fernseher?

Gab es damals schon Bücher und mussten die Kinder lesen lernen?

Wie haben die Menschen ausgesehen, hatten die schon so etwas wie „Leggings“ an?

Gab es einen „Modehaarschnitt“?

Haben sie Socken in den Schuhen getragen?

Und überhaupt: Gab es eigentlich schon so etwas wie eine Unterhose?

Lustig und kurzweilig wird es auf jeden Fall zugehen auf Archibald´s Reise ins mittelalterliche Stockerau!

Als kleiner Vorgeschmack folgende Frage:
Wie heißt der Schutzheilige, der im Mittelalter eine Pilgerreise unternommen hat, in Stockerau festgenommen und unschuldig an einem Holunderbusch aufgehängt wurde?

Für alle Kinder, die den Namen des Heiligen wissen und am **Mittwoch, dem 19. August oder am Mittwoch, dem 26. August jeweils ab 18.00 Uhr** zum Ferienspiel kommen, wartet eine **Archibald-Bücher-Wundertüte**!

Keine Anmeldung, keine Kosten -
Wir freuen uns, wenn Ihr vorbeischaut!

Was Wann Wo Juli / August 2009

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Mittwoch, 1. Juli (Theobald)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Donnertag, 2. Juli (Maria Heimsuchung)
ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

IHM'S 3. GEBURTSTAG, Beginn 19 Uhr, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Eintritt frei, Info: 02266/625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 3. Juli (Thomas, Ap.)
OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Oliver Haidt und Die Stockerauer, 18.30 - 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

Samstag, 4. Juli (Elisabeth, Ulrich, Wilhelm)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Grillparty, Musik: Trio Martin Bauer, 16 Uhr, Blabolilheimwiese

ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathauspl., 7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter 0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13

FLUGSPORTVEREIN FSV2000 STOCKERAU, **Flugplatzfest Stockerau**, 10 – 18 Uhr, Flugplatz Stockerau, Senningerstr.

Sonntag, 5. Juli (Anton, Albrecht)
FLUGSPORTVEREIN FSV2000 STOCKERAU, **Flugplatzfest Stockerau**, 10 – 18 Uhr, Flugplatz Stockerau, Senningerstraße

Dienstag, 7. Juli (Willibald)
MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben dem Meldeamt)

Mittwoch, 8. Juli (Eugen, Edgar, Kilian)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Donnerstag, 9. Juli (Hermine, Veronika, Gottfried)
CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

S tut W – Konzert/Austropop, 19.30 Uhr, Eintritt frei, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Info & Platzreservierung: 02266/6250525 oder www.ihm.at

Freitag, 10. Juli (Engelbert, Knud, Erich, Raphaekl)
MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Late Night und Sandra, 18.30 - 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

OLDIE-ABEND des Boogie-Woogie-Clubs Stockerau, Gasthaus "Zur Post", Bahnhofplatz 9 (Volksheim), 20 Uhr, Eintritt freie Spende, Info: 0676/7295171

Samstag, 11. Juli (Benedikt, Oliver)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

GALA-ABEND der Operettenbühne Wien mit Prof. Heinz Hellberg auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche, (bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z-2000), Beginn: 20 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder www.stockerau.gv.at, Eintritt: Vorverkauf € 25,- / Abendkassa € 28,-

Sonntag, 12. Juli (Nabor u. F.)
KABARETT BODINGER & KARBAN „Ich und Sie" auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche, (bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z-2000), Beginn: 19.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Eintritt: Vorverkauf € 15,- / Abendkassa € 18,-

Montag, 13. Juli (Heinrich, Johannes, Margarethe)
KIRCHTURMFÜHRUNG – Stockerau von oben betrachten, von 13.30 - 17 Uhr

Mittwoch, 15. Juli (Egon, Balduin, Bonavent)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Radausflug /Burgenland, Radroute: 65 km, Autobusfahrt, Schifffahrt, Mittagessen inkl. Getränke, Brettljause, € 43,-, für Teilnehmer ohne Fahrrad € 48,- inkl. Haydn-Ausstellung im Schloss Esterhazy/Eisenstadt, 7 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

Donnerstag, 16. Juli (Carmen)
FISCHTAGE mit Marktschreier-Festival, Rathausplatz, 9 – 19 Uhr

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 17. Juli (Alexius, Gabriele)
FISCHTAGE mit Marktschreier-Festival, Rathausplatz, 9 – 19 Uhr

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Landesmeisterschaften - Schnapsen, Ortsgruppenmeisterschaft - pro Karte € 3,-, 17 Uhr, nähere Informationen im Blabolilheim

MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Nancy Mareen, 18.30 - 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 18. Juli (Friedrich, Arnold)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

FISCHTAGE mit Marktschreier-Festival, Rathausplatz, 9 – 19 Uhr

Sonntag, 19. Juli (Justa)
FISCHTAGE mit Marktschreier-Festival, Rathausplatz, 11 – 19 Uhr

PETER PAN – Kindermusical im Veranstaltungszentrum Z-2000, Beginn: 17 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder www.stockerau.gv.at, Eintritt: Vorverkauf 1. Kat. Erw. € 17,-/Kinder € 12,-, 2. Kat. Erw. € 15,-/Kinder € 10,-, Abendkassa 1. Kat. Erw. € 20,-/Kinder € 15,-, 2. Kat. Erw. € 18,-/Kinder € 13,-

Mittwoch, 22. Juli (Maria Magdalena)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Donnerstag, 23. Juli (Brigitta)
CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 24. Juli (Christophorus)
MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Die wilden Kaiser, 18.30 - 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

Samstag, 25. Juli (Jakob, Ap., Thea)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Country-Abend, Musik: Trio Willy Bartosch + Country-Sängerin Katharina, 18 Uhr, Blabolilheimwiese

Sonntag, 26. Juli (Anna u. J.)
Lions-Club: SPASS MIT „LEIDREI“ auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche, (bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z-2000), Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: € 20,- / freie Platzwahl, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/695-1801, -1802 und an der Abendkassa.

Mittwoch, 29. Juli (Martha, Lucilla)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

„ES GEHT AUCH ANDERS - VON DEN BESTEN LERNEN“
Thema: Stadterneuerung, zu Gast: Bgm. Mag. Wolfgang Mair aus Waidhofen a.d. Ybbs, Beginn: 19 Uhr im Dreikönigshof Stockerau.

Donnerstag, 30. Juli (Ingeborg, Petr. Chrys.)
CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 31. Juli (Ignatius v. L.)
MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Peter & Danny und Christ Kaye, 18.30 - 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Gemütlicher Abend mit Tanz vor Urlaubsbeginn, Musik: Erich Lauser, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Samstag, 1. August (Alfons)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathausplatz, 7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter 0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13

Sonntag, 2. August (Eusebius)
FESTIVAL DER BLASMUSIK, Musikkapelle Hagenbrunn und Musikverein Rußbach auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche, (bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z-2000), Beginn: 19.30 Uhr, Kartenreservierungen: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, und Wirtschafsbund Stockerau 0664/8560157, Eintritt: Vorverkauf € 15,- / Abendkassa € 17,-

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Festspiele St. Margarethen - „Rigoletto“, Abfahrt: Rathausplatz/Reisebüro Penner, 17.30 Uhr, Preis inkl. Fahrt: € 65,-

Mittwoch, 5. August (Oswald, Dominika)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Donnerstag, 6. August (Christi Verkl., Gilbert)
CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

Freitag, 7. August (Albert, Kajetan)
MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Dolce Vita, 18.30 - 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 8. August (Dominikus, Gustav)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Mittwoch, 12. August (Hilaria)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Donnerstag, 13. August (Gertrud)
CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 14. August (Maximilian)
MUSIK AN EINEM SOMMERABEND: Swinging Sound Trio und Die 3 Extremen, 18.30 - 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

Sonntag, 16. August (Stefan)
ALFONS, VINCENT & FRIENDS auf der Festspielbühne vor der Stadtpfarrkirche, (bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z-2000), Beginn: 20 Uhr, Karten: Kultur-

amt/Rathaus 02266/67689 oder www.stockerau.gv.at, Eintritt: 1. Kat. € 28,- / 2. Kat. € 24,- / 3. Kat. € 20,-

Mittwoch, 19. August (Emilia, Joh. Eudes)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Donnerstag, 20. August (Bernhard)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Seefestspiele Mörbisch - „My fair Lady“, Abfahrt: Rathausplatz/Reisebüro Penner, 17.30 Uhr, Preis inkl. Fahrt: € 65,-

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

DANIEL MAURER: Mobiles Kabarett - Miststück, Beginn 19.30 Uhr, Eintritt frei, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Info: 02266/72604 oder www.veggie-bräu.at

Freitag, 21. August (Pius X., Balduin)
OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 22. August (Regina, Siegried)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Dienstag, 25. August (Ludwig IX., Patricia)
„ES GEHT AUCH ANDERS - VON DEN BESTEN LERNEN“ Thema: Stadterneuerung, zu Gast: Bgm. Mag. Karl Wilfing aus Poysdorf, Beginn: 19 Uhr im Dreikönigshof Stockerau.

KIRCHTURMFÜHRUNG – Stockerau von oben betrachten, von 13.30 - 17 Uhr

Mittwoch, 26. August (Margareta)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Donnerstag, 27. August (Monika)
CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Samstag, 29. August (Sabine, Beatrix)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Sonntag, 30. August (Heribert)
TANZSCHULE STOLLHOF „Tag der offenen Tür“, 10 – 12 Uhr, Lenausaal

Sport, Gesundheit

Donnertag, 2. Juli (Maria Heimsuchung)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Dienstag, 7. Juli (Willibald)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Donnerstag, 9. Juli (Hermine, Veronika, Gottfried)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 11. Juli (Benedikt, Oliver)
BASEBALL: Cubs - Cardinals, 13 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

Sonntag, 12. Juli (Nabor u. F.)
BASEBALL: Cubs II - Bulldogs, 13 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

Donnerstag, 16. Juli (Carmen)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Donnerstag, 23. Juli (Brigitta)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 25. Juli (Jakob, Ap., Thea)
BASEBALL: Sofball Challenge für Hobby-Mannschaften, Info und Anmeldung: Fr. Hufnagl 0650/4080853, 10 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

Donnerstag, 30. Juli (Ingeborg, Petr. Chrys.)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 1. August (Alfons)
BASEBALL: Cubs - Highlanders, 13 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

Donnerstag, 6. August (Christi Verkl., Gilbert)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 8. August (Dominikus, Gustav)
BASEBALL: Rag Dolls - Wanderers, 13 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

Donnerstag, 13. August (Gertrud)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt)
BASEBALL: Firmenturnuier/Softball Challenge, Info und Anmeldung: Fr. Hufnagl 0650/4080853, 10 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

Sonntag, 16. August (Stefan)
BASEBALL: Cubs - Bandits, 13 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

Donnerstag, 20. August (Bernhard)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Montag, 24. August (Isolde)
BASEBALL: Kids-Baseballcamp, Info und Anmeldung: Fr. Seidl 0664/5613297

Donnerstag, 27. August (Monika)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Museen

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“
Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)
59. Sonderausstellung:
Fotowettbewerb „Grünes Stockerau“

Austellungen

AUSSTELLUNG: ADI HOLZER - Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Dauer der Ausstellung: bis 31. Juli 2009, Info: 02266 / 625 05 oder www.ihm.at

ARTE VINO: PETER WITTEK – Aquarelle,
Freitag, 17. Juli 2009, 19 Uhr, Eintritt frei, Weinbau Heuriger Karl Heinz Riedl, Rathausplatz 9, Info und Reservierung: 02266/62654

AUSSTELLUNG: ZEITZEUGEN – Am jüdischen Friedhof in Mikulov/Nikolsburg von GERHARD GEPP,
Samstag, 29. August 2009, Beginn: 17 Uhr, Eintritt frei, Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27,
Info: 02266 / 625 05 oder www.ihm.at

Kurse

PERSPEKTIVKURSE – LEITUNG: ING.FRANZ SOVIS
Kursprogramm: Parallel-, Normal-, Frosch-, Vogel- und Luftperspektive, der Kreis , Aufbau einer Zeichnung, Goldener Schnitt etc., **Teilnehmerzahl:** 1 – 4 Personen, **Kosten:** bei 4 Personen € 10,-/Person und Stunde etc., **Kursort:** Beethovengasse 17, Termine nach Vereinbarung, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

FUSSBALLSPASS FÜR MÄDCHEN UND BUBEN
Komm zum Schnuppertraining!
Bambinis u. U6 (Jahrg. 2004/2003):
Di, Do 15.30 – 16.30 Uhr
U7 u. U6 (Jahrg. 2002/2001): Mo, Mi 15.30 – 17 Uhr
U9 (Jahrg. 2000): Di, Do 16.30 – 18 Uhr
Sporthalle „Alte Au“,
Info: Alfred Denninger 0699/15393000,
E-Mail: alfred.denninger@svstockerau.at,
www.svstockerau.at

JUDOCLUB STOCKERAU:
Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:
Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,
Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,
Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,
WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:
Mo 19.30 - 20.30 Uhr
WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:
Di 19.30 – 20.30 Uhr
Konditionsgymnastik und Krafttraining:
Mi 19.30 – 20.30 Uhr
Soft & Light; für alle, die sich wieder bewegen wollen:
Do 16.45 – 17.45 Uhr
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraft/Ausdauer:
Fr 19.30 – 20.30 Uhr
Anmeldung zu den Trainingszeiten!

TAI CHI IN STOCKERAU
Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr
Info: 0664/735 13 120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU
Gesundheitsgymnastik: Di von 18.30 – 19.30 Uhr im Turnsaal VS West. **Seniorentanz:** Di von 15 - 17 Uhr im Saal der Raiffeisenbank.
Info Fr. Linsbichler 02266/658 88

QIGONG IN STOCKERAU
Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU
KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

T A E K W O N D O
Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at
Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE
Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- unt Rächtschreip-Schweche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000"
Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 -
E-mail: georg.sonneck@karate2000.at
www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU - SOMMERPROGRAMM FÜR SIE & IHN:
AQUAFITNESS Hallenbad Stockerau, jeden Mittwoch im August, 9 – 10 Uhr
RADTREFF & MORE, Treffpunkt: Blabolil-Heim, jeden Donnerstag, Beginn 18.30 Uhr

STOCK-CITY-LAUFTREFF, jeden Mittwoch, Auskünfte: 0660/4616181
LEBENSFREUDE A LA CARTE (55+)
FRISCHLUFTGENIESSER, jeden Dienstag, Treffpunkt und Uhrzeit nach Absprache: 0699/11358272
FIT DURCH DEN SOMMER, Volksschule West, jeden Freitag, 8.30 – 9:30 Uhr
FÜR KIDS & TEENS
Viele Aktivitäten im Rahmen des Ferienspiels (siehe Ferienspielkalender) Holiday Actiondays (27. – 31. Juli 09) Infos: Ilse Wimmer, 0676/4869158, Web: http://stockerau.sportunion.at

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORKOUT, SANFTES KÖRPERTRAINING & GESUNDE FÜSSE (Fußkurs)
Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, E-mail: info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN
Training für Schüler 6-12 Jahren:
Mittwoch von 17 - 19 Uhr,
Freitag von 16 – 18 Uhr.
Training für Jugend 13-16 Jahren:
Dienstag von 16 - 18 Uhr,
Donnerstag von 16 - 18 Uhr.
Baseballplatz Stockerau (hinter dem Freibad),
Info Fr. Seidl 0664/5613297, www.cubs.at

25-jähriges Bestandsjubiläum -Tischtennis Leistungszentrum Stockerau

TISCHTENNIS AUSTRIA TOP 12

(Offizielles Ranglistenturnier des Österreichischen Tischtennisverbandes für die 12 besten Spielerinnen und Spieler Österreichs) mit Ex-Weltmeister Werner Schlager, den Ex-Europameistern Chen Weixing und Liu Jia .....

Montag, 7. September 2009

17 Uhr: Vorrunden / 19 Uhr: Hauptrunden / 21 Uhr: Finalspiele
Sporthalle „Alte Au"

lernquadrat®
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Sommerferien-Intensivkurs
3. Aug. – 4. Sept. 2009

0 – 24 Uhr: 02266 – 629 29
www.lernquadrat.at

JUDOCLUB STOCKERAU

Sommertrainingszeiten: ab 1. Juli 2009

Judotraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
jeden Mittwoch von 18.00 - 19.30 Uhr
Schnuppertraining ist jederzeit möglich

Haltungsturnen u. Wirbelsäulen-Gymnastik
jeden Mittwoch von 19.30 - 20.30 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen

Die Kurse stehen unter der Leitung von Frau Evelyn Winklbauer und finden in der Judohalle des Sportzentrums „Alte Au" statt.

Judohalle Sportzentrum „Alte Au", 2000 Stockerau, Tel. u. Fax: 02266/65401
E-Mail: e.winklbauer@kabsi.at

Mutterberatungsstelle Stockerau

MUTTER-ELTERN BERATUNG 2009

letzter Beratungstermin vor der Urlaubssperre
7. Juli 2009

Beratungstermin nach der Urlaubssperre
1. September 2009

9 bis 11 Uhr im Rathaus

Geheimtipps für besser Noten

„Melanie lernt nicht gerne alleine. Dauernd fällt ihr etwas ein. Nach einer Stunde ist sie noch immer beim ersten Absatz", klagt ihre Mutter.

Alleine lernen ist oft mühsam. Lernstoff, der in der Gruppe erarbeitet wird, wandert leichter ins Langzeitgedächtnis. „Wer mit anderen den Lernstoff bespricht und diskutiert ist klar im Vorteil" meint Mag. Karin Kucera, Inhaberin vom LernQuadrat Stockerau. In der Gruppe zu lernen ist motivierend und macht Spaß. Wenn dann noch eine erfahrene Lehrkraft unterstützt, ist das optimal. Endlich geht's in der Schule wieder bergauf.

In den Sommerferien gibt's im LernQuadrat Intensivkurse für jedes Alter und alle Fächer. Im Mittelpunkt steht die Persönlichkeit jedes Schülers mit individuellem, auf jeden Schüler abgestimmtem Unterricht. Die LernQuadrat Erfolgsquote liegt bei über 90%.

Jetzt Ferien-Intensivkurse zwischen 3. 8. und 4. 9. 2009 buchen!
Anmeldungen auch am Zeugnistag möglich!

LernQuadrat Stockerau
Hauptstraße 50
0 - 24 Uhr: 02266/629 29
e-mail: stockerau@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at
LernQuadrat 50 x in Österreich

140 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Stockerau

Die Feuerwehr Stockerau zählt zu den ältesten Feuerwehren Niederösterreichs - Grund genug, das 140jährige Bestandsjubiläum ausgiebig zu feiern.

Drei Tage dauerten die Feierlichkeiten, mit denen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau das 140jährige Bestehen ihrer Wehr feierten. Bereits am Freitag gab es einen Empfang im Stockerauer Rathaus, bei dem auch ausländische Gäste aus Andernach am Rhein und Jablonne nad Orlici begrüßt werden konnten.

Fahrzeuge Aller derzeit in Niederösterreich verwendeten Fahrzeugtypen nahmen an der Parade teil

Am Samstagvormittag fand eine Fahrzeugparade statt, an der 40 Fahrzeuge von Feuerwehren aus ganz Niederösterreich vom Traktor bis zur modernen Drehleiter teilnahmen. Trotz des regnerischen Wetters säumten zahlreiche Schaulustige die Hauptstraße vom Rathausplatz bis zum Sparkassaplatz um sich dieses Erlebnis nicht entgehen zu lassen. Anschließend wurde das hauptsächlich von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr selbst neu gestaltete Übungsdorf im Senninger Lager eröffnet. Auf 5.000 m² können hier schwere Unfallsituationen nachgestellt und geübt werden, Unfälle mit Eisenbahnwaggons aber auch mit Chemikalien und Schadstoffen.

Am Abend fand im Z2000 der eigentliche Festakt statt, bei dem in einem gut gestalteten Film alle Facetten der Feuerwehrarbeit, die Leistungen aber auch die soziale und gesellschaftliche Seite beleuchtet wurden. Zahlreiche Ehrungen wurden vorgenommen. Allen voran erhielt Kommandant LFR Heinrich Bauer das Verdienstkreuz des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes. In seiner Ansprache bedankte sich Kommandant Bauer: „Eine solche Ehrung kommt nie nur einer Einzelperson zu sondern immer einem Team“. Bürgermeister Helmut Laab erhielt die Floriani-Plakette, die höchste Auszeichnung, die die Feuerwehr an Nichtmitglieder zu vergeben hat. Auch Hilfedienstmedaillen der Stadt Stockerau wurden übergeben (siehe eigener Kasten). An dieser Abendveranstal-

Die Fahrzeuge konnten den ganzen Tag über rund um die Feuerwehrzentrale besichtigt werden

Im Übungsdorf im Senninger Lager können auch Gefahrensituationen mit Schienenfahrzeugen geübt werden

Der Präsident des Bundesfeuerwehrverbandes Landesbranddirektor Josef Buchta überreicht Kommandant Landesfeuerwehrrat Heinrich Bauer das Verdienstkreuz des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes.

tung nahmen auch zahlreiche Ehrengäste teil: Der Präsident des Bundesfeuerwehrverbandes Josef Buchta, Landtagsabgeordneter Ing. Hermann Haller, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Bürgermeister Helmut Laab, die beiden Vizebürgermeisterinnen Susanne Hermanek und Christa Niederhammer, zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte, Brigadier Norbert Fürstenhofer, Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Fritz Zeitlberger, die Abschnittsfeuerwehrkommandanten Josef Liebhart und Johann Riefenthaler sowie zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, von Banken und Instituten.

Am Sonntag zelebrierte Stadtpfarrer Monsignore Karl Pichelbauer bei prachtvollem Frühsommerwetter einen Festgottesdienst vor der Feuerwehrzentrale, in dessen Rahmen das neue Großtanklöschfahrzeug gesegnet und übergeben wurde. Dieses Fahrzeug verfügt über 8000 Liter Löschwasser, 400 Liter Löschschaum und 250 kg Löschpulver. Es ist vor allem für Brandeinsätze im Industriebereich, für Einsätze auf der Autobahn und Schadstoffeinsätze allgemein geeignet.

Mit einem Frühschoppen in der Feuerwehrzentrale klangen die Feierlichkeiten zum 140 Jahr Jubiläum zu Ende.

v.l.n.r.: LFR Heinrich Bauer, Roland Richentsky, Fahrzeugpatin Evelyn Marth und Bürgermeister Helmut Laab bei der Segnung des neuen Großtanklöschfahrzeuges

Auszeichnung und Beförderungen

Florianiplakette des NÖ, Landesfeuerwehrverbandes
Bürgermeister Helmut Laab

Hilfedienstmedaille der Stadt Stockerau

Bronze	FM Kurzmann Manuel
	FM Mlinar Christoph
Silber	LM Bauer Bernhard
Gold	Wehrleiter HBM Monn Willi

Verdienstzeichen des NÖ, Landesfeuerwehrverbandes:

3. Klasse:	LM Meier Michael
	LM Pregler Günter
	ASB Glocker Mario
2. Klasse:	HBI Kargl Wilfried
	HBI Sergl Norbert
	HBM Gürsch Horst

Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

3. Klasse:	HBI Kaller Herbert

Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes:

3. Stufe:	HLM Kopf Josef jun.

Ausbilderverdienstabzeichen:

Bronze:	OV Gepp Christian
Gold:	LM Schretzmeier Martin

Medaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für internationale Feuerwehrkameradschaft:

Silber:	BM Gross Michael
	BM Kallen Detlef
Bronze:	BM Biesenbach Frank
	OBM Schenkel Markus
	HBM Krinitzky Markus
	BM Auer Rainer

Beförderungen:

Oberfeuerwehrmann:	FM Bauer Alexander
Hauptlöschmeister:	OLM Inführ Herbert

EOBR Josef Els verstorben

Während der Feierlichkeiten zum 140jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau kam die traurige Nachricht: Ehrenoberbrandrat Josef Els war am 20. Juni 2009 im 87. Lebensjahr verstorben.

Josef Els wurde am 7. August 1922 in Ruppersthal geboren. Nach der Schule erlernte er den Beruf eines Schlossers und trat 1939 bei der Firma Vogel Pumpen ein. Er leistete Kriegsdienst bei den Pionieren, war in Russland eingesetzt und erlitt schwerste Kopfverletzungen. Nach Genesung und Kriegsende trat er wieder bei der Firma Vogel ein. Er arbeitete als Ausbildner in der Lehrwerkstätte, machte in den 50er Jahren in Abendkursen und die Werkmeisterschule und übernahm schließlich die Reparaturabteilung, wo er bis zu seiner Pensionierung 1982 beschäftigt war.

Josef Els trat im Jahr 1946 der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau bei und war von 1957 bis 1986 – 29 Jahre lang – auch Kommandant dieser Organisation. Es war die Zeit des Wiederaufbaues nach dem 2.Weltkrieg. Josef Els kann mit Fug und Recht als Pionier des Feuerwehrwesens in Stockerau bezeichnet werden. Der größte Erfolg von EOBR Josef Els war der Neubau der Feuerwehrzentrale von 1976 bis 1978 und die feierliche Eröffnung im Herbst 1978. Schon damals wurden drei Bedienstete von der Stadtgemeinde für die Feuerwehr angestellt. Auch auf dem Fahrzeug- und Ausrüstungstand war man für die damalige Zeit am letzten Stand der Technik. In dieser Zeit war die Freiwillige Feuerwehr Stockerau auch mehrere Male Landessieger bei den NÖ. Landesfeuerwehrleistungsbewerben.

EOBR Els war von 1966 bis 1987 auch Abschnittsfeuerwehrkommandant des Feuerwehrabschnittes Stockerau und Stellvertreter im Bezirksfeuerwehrkommando unter OBR Koth. Ab 1976 bis 1987 war EOBR Els Bezirksfeuerwehrkommandant und Kommandant des NÖ Katastrophendienstes der Feuerwehr und Vertreter des Weinviertels im Landesfeuerwehrrat. Nachdem er 1987 seine Funktionen aus Altersgründen zurücklegte widmete er sich mit ganzer Energie dem Aufbau des Feuerwehrarchivs. Zahlreiche Auszeichnungen zeugen von seiner hervorragenden Tätigkeit als langjähriger ehrenamtlicher Feuerwehrfunktionär.

Privat war Josef Els seit 1946 mit seiner Frau Hedwig bis zu deren Tod im Jahr 2003 glücklich verheiratet. Besonders um ihn trauern seine Tochter Dagmar Böck, ein Enkel und zwei Urenkel.

Josef Els war von 1980 bis 1985 auch Mitglied des Gemeinderates der Stadt Stockerau.

Er hat durch seinen vorbildlichen, persönlichen Einsatz und durch seine besondere Verbundenheit mit unserer Gemeinde unvergessliche Dienste geleistet, für die ihm am 11. März 1982 auch der Ehrenring der Stadt Stockerau verliehen wurde.

Seinem verdienstvollen Wirken werden wir stets ein ehrendes Angedenken bewahren!

Betriebs-Kegelmeisterschaft von ITT-Vogel-Pumpen

v.l.n.r Hr. Schaffer (Angestelltenbetriebsrat der Fa. ITT-Vogel), die Siegerin der Damenwertung Gertrude Benesch, Geschäftsführer Dr. Lauermann, Eduard Schmid (Arbeiterbetriebsrat) und Obmannstellvertreter des Pensionistenverbandes Stockerau Karl Kozler bei der Ehrung der Saisonsieger im Blabolilheim

Bereits 42 Mal fand die interne Betriebskegelmeisterschaft der Firma ITT Vogel-Pumpen heuer statt. 16 Mannschaften mit je zehn Personen hatten dafür in den letzten Monaten hart gekämpft.

Die Herren-Einzelwertung gewann Helmut Duben und bei den Damen holte sich Gertrude Benesch den begehrten Siegespokal. In der Mannschaftswertung siegte das Team „Kalkulation“.
Geschäftsführer Dr. Hannes Lauermann gratulierte den erfolgreichen Keglerinnen und Keglern, fand aber auch ernste Worte über die wirtschaftlich schwierige Lage, die nicht nur von der Leitung eines Unternehmens sondern auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein hohes Maß an Solidarität verlange.
Nach dem offiziellen Teil wurde im Franz-Blabolil-Klubheim ausgiebig gefeiert.

Städtische Bücherei Stockerau
Eduard Rösch-Straße 1, (Niembschhof - 1. Hof rechts)
Telefon: 02266/ 72 779

Die Bücherei ist von
27. Juli bis 7. August 2009
geschlossen.

Ab Montag, den 10. August 2009 hoffen wir, unsere Leser wieder begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihr Bücherei-Team

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag von 15 - 18 Uhr
Mittwoch von 14 - 19 Uhr

SPAREN Sie Ihr Geld lieber für den Sommer!
Wir helfen Ihnen dabei.

Steinschlagreparatur ohne Scheibenausbau. Wir verrechnen direkt mit Ihrer Versicherung! Scheibe kaputt? Wir tauschen, egal ob PKW, LKW, Bus, Traktor oder Sonder-KFZ!

Klimaanlagenservice:

§ 57a (Pickerl) Überprüfungen, für PKW, LKW bis 3,5t, sämtl. Anhänger - gebremst, ungebremst sowie Wohnwagen.

- Karosserie- u. Lackierarbeiten
- KFZ-Technik
- Anhängervorrichtungen und Fahrradträger
- Reifen und Montage
- Servicearbeiten mit Mobilitätsgarantie

Natürlich alles in
TOP Qualität mit
BESTPREISGARANTIE

Reijnders
DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF
Ernstbrunnerstraße 102
Tel: 02266/61685
www.reijnders.cc

Service® plus
AUTOGLAS TOP BETRIEB

NÖ-Cupsieger, Landesmeister und Sieger der RLO der neue Bundesligist UHC „blueCard“ Stockerau

Selten kann man als Verein auf eine derartig erfolgreiche Saison zurückblicken, wie sich das Spieljahr 2008/2009 für den UHC Stockerau darstellte. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren wurden alle Saisonziele klar erreicht.

Spielgestalter Peter Hofbauer leistete immer wieder gute Vorarbeit - hier einmal selbst beim Abschluß

Werfer Ronald Muhm brachte sich immer wieder in gute Wurfposition

Die Damen konnten sich, unter der sportlichen Leitung von Mag. Wolfgang Kaindl, wiederum in der WHA, der höchsten österreichischen Spielklasse, behaupten. Mit einem Spielerkader, der sich größtenteils aus Stockerauer Mädchen zusammensetzt, spielte das Team lange im Mittelfeld der Liga mit. Erst zu Saisonende rutschte die Mannschaft um Larissa Schmid, auf Grund von Verletzungen, etwas zurück. Gesamt betrachtet aber eine durchaus erfolgreiche Saison für die Stockerauer Damenmannschaft. Mit Larissa Schmid als Siegerin und Christina Gahler als Zweitplatzierter konnten auch auf einem Nebenschauplatz, der Wahl der NÖN Bezirksportler, für den UHC Stockerau Stimmen gesammelt werden. Auch in der kommenden Saison werden die Damen wieder in der WHA auf Punktejagd gehen und Stockerau in den anderen Bundesländern sympathisch präsentieren. Ganz stark zeigten sich die Männer in der abgelaufenen Saison. Nach dem Zugang der Handballlegende Martin „Magic“ Schierer und dem starken Spielerkader war der UHC der große Favorit auf den Nö. Landesmeistertitel. Dass es im Handball aber auch Zeit braucht bis eine Mannschaft zusammenwächst zeigten die unerwarteten Punkteverluste in Horn und Eggenburg. In den Heimspielen war das Team von Spielertrainer Peter

Mit Martin „Magic" Schierer war der UHC der große Favorit auf den NÖ-Landesmeistertitel

Olsavsky jedoch eine Macht. Nur gegen den HLA Verein Juri Leoben, im Österreich-Cup, und Trofaich, in der RLO, wurden Punkte abgegeben. Alle anderen Begegnungen gingen sicher und souverän an den UHC Stockerau. Aber auch auswärts wurde die Mannschaft von Spiel zu Spiel sicherer und ließ nur wenige Punkteverluste zu. Im besten Spiel der gesamten Saison ließ man den Mitkonkurrenten um den Sieg in der RLO, Trofaich, in der eigenen Halle keine Chance. Nach dem Remis in Stockerau, in dem der Gegner mit seinem schnellen Konterspiel überraschte, war das Stockerauer Team an diesem Tag nicht zu schlagen. Mit +11 Toren spielten sie die Steirer, vor eigenem Publikum, in Grund und Boden. Schon in der 1. Halbzeit zeigten die Stockerauer in diesem schnellen und harten Spiel keine Nerven und ließen sich in der mit 700 Besuchern ausverkauften Trofaiacher Sporthalle nicht unter Druck setzen. Sondern setzten selbst die entscheidenden Akzente. Spielgestalter Peter Hofbauer brachte die Werfer Ronald Muhm und Martin Schierer immer wieder in gute Wurfpositionen, die meist zu Treffern genutzt werden konnten. Nach der Pause (15:19 für Stockerau) wurde das Spiel von den Trofaiachern härter und ruppiger geführt. Die Stockerauer Herren spielten aber unbeeindruckt weiter und erhöhten ihren Vorsprung Tor um Tor. Mit dem 39:28 Auswärtserfolg stand auch der Sieger der RLO fest. Und wie sich später zeigen sollte, war damit gleichzeitig der Aufstieg in die Bundesliga fixiert. Denn der Sieger der RLW, Feldkirch aus Vorarlberg, verzichtete einige Wochen später auf die Relegationsspiele. In der Zwischenzeit wurde das Nö Meister-Play-Off gespielt und unsere Herren konnten bereits nach vier Runden den Meistertitel feiern und in den restlichen Begegnungen unseren Nachwuchshoffnungen Spielpraxis zukommen lassen. Die neue Saison wird für die Herren des UHC Stockerau einige Veränderungen mit sich bringen. Trainer Peter Olsavsky wird den Verein verlassen und in Bratislava eine neue Herausforderung annehmen. Auch Lukas Zelensky und Martin Sedlacek müssen auf Grund ihrer Kreuzbandverletzungen in der nächsten Saison pausieren.

Der Vorstand des UHC Stockerau versucht den gesamten Spielerkader zu halten und nur punktuell eine Verstärkung (linke Aufbauposition) zur Mannschaft zu holen. Die Spieler, um Kapitän Patrick Kubik, haben es sich verdient auch in der Bundesliga ihre Chance zu erhalten. Aber auch aus dem „Farmteam", das bisher in der Herrenliga spielte und in Zukunft die U21-Mannschaft darstellt, wird der eine und andere Nachwuchsspieler seine Chance erhalten. In dieser Mannschaft hat Trainer Raimund Auss in der letzten Saison eine hervorragende Arbeit geleistet und die Spieler sehr gut trainiert. In der Bundesliga nehmen, neben den NÖ Vereinen aus St. Pölten, Gänserndorf und Hollabrunn, die Kärntner Ferlach und HC Klagenfurt, die Steirer Seiersberg Graz, Bruck und Bärnbach/Köflach und die Oberösterreicher von Edelweiß Linz teil. Für den Aufsteiger aus Stockerau hängen die Trauben sehr hoch um reüssieren zu können. Jetzt ist der UHC Stockerau nicht mehr der Hecht im Karpfenteich und nur mit 100prozentiger Konzentration auf die bevorstehenden Aufgaben, des Vorstandes und der Spieler, kann diese neuen Herausforderungen bestanden werden. Jetzt gilt es für den UHC Stockerau das Umfeld bundesligatauglich zu gestalten und sportlich alle Anstrengungen zu unternehmen diesen Neustart erfolgreich zu gestalten.

Der Saisonstart ist am 12. September mit einem Doppel der Damen und Herren in der Sporthalle „Alte Au". Die Damen spielen gegen Hypo Nö II. Die Herren stoßen auf die kampfstarke Truppe des HC Bruck.

Saisonrückblick 2008/09

Nach Ablauf der Saison 2007/08 musste der SV Stockerau den Kader für die 2. Landesliga zusammenstellen, da wir sportlich abgestiegen waren. Jedoch kam wenige Tage vor Ende der Übertrittszeit die Nachricht, dass sich Sturm 19 St. Pölten zurückzieht und freiwillig den Gang in die 2. Klasse antritt. Somit blieb uns nur wenig Zeit, den Kader für die Kampfmannschaft in der 1. Landesliga konkurrenzfähig zu machen. Mit Marcus Pürk und Klaus Dietrich konnten wir zwei ehemalige Ex-Internationale verpflichten, die die Mannschaft anführen sollten. Dies gelang in den ersten Meisterschaftsrunden und wir konnten nach 6 gespielten Runden den gerechten 7. Platz verbuchen. Leider schlug dann der Verletzungsteufel zu, etliche Stammspieler der Kampfmannschaft fielen verletzt für die restliche Saison aus. So mussten viele unserer jungen Spieler, von Start weg ran.

Die erfolgreiche U7 Mannschaft mit ihren Trainern

Mit nur mageren 11 Punkten zur Saisonhälfte und dem damit verbundenen letzten Platz gingen wir doch enttäuscht in die Winterpause.

Mit Jürgen Leitner, Thomas Bernscherer und Jaroslav Kamensky konnten wieder bekannte Größen an den Verein gebunden werden. War es natürlich unser Hauptziel, den Klassenerhalt zu erreichen. Jedoch kam unter Trainer Peter Lackner die Mannschaft nie wirklich in die Gänge. So trennten wir uns in Haitzendorf noch am Spielfeld von unserem damaligen Trainer.

Mit Ewald Jenisch wurde ein Stockerauer Urgestein zurück in die „Alte Au“ geholt. Er schaffte es, die Mannschaft nochmals zu motivieren und so wurden die nötigen Punkte erkämpft. Hauptverantwortlich dafür waren, neben dem Heimsieg gegen den Abstiegsrivalen Ortmann, die beiden Heimsiege gegen den ASK Kottingbrunn (1:0) sowie gegen den FC Mistelbach (3:2). Beim letzten Spiel bei unseren Nachbarn in Leobendorf schafften wir vor einer tollen Kulisse zum Saisonabschluss noch ein 1:1, welches uns den Klassenerhalt endgültig sicherte. Trotz des Klassenerhalts waren Obmann Karl Karwacky und ich jedoch sehr enttäuscht und so wurde von uns entschieden, dass mit den Ex Bundesligaspielern Pürk, Leitner, Bernscherer sowie den verletzten Holcmann, Morina und Kamensky die Verträge nicht verlängert werden.

Trainer Jenisch bekam den Auftrag, mit unseren eigenen jungen Spielern eine Mannschaft zu bilden. Mit Roman Wagner, Nicola Ilic und Manuel Brenner waren wir die ganze Saison durchwegs zufrieden. Natürlich geht es nicht ohne Verstärkung. Michael Papez als Spieler sowie Masseur Hanns Weigl werden daher in die „Alte Au“ zurückkehren. Außerdem werden uns Stürmer Baumgartner Gernot von Schwechat, der Defensivmann Frank Manuel und Stürmer Kornaj Viktor von Gmünd verstärken.

Das Ziel, mehr Stockerauer und Spieler aus der Region ins Team einzubauen ist zum Teil schon erreicht und wir werden diesen Weg weiter fortsetzen. Für 2009/2010 erwarten wir einen einstelligen Tabellenplatz in der 1. NÖN Landesliga und wir freuen uns schon auf die am 13. Juli beginnende Vorbereitung.

Ich darf Ihnen noch im Namen des SV Stockerau sowie in meinem Namen eine schöne erholsame Sommerzeit wünschen und freue mich, Sie nächste Saison auf der Alten Au begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
StR Othmar Holzer

Im Mai fand ein Bambinis-Turnier auf der „Alten Au“ statt

Neuerwerbung
Gernot Baumgartner in Aktion

Eltern & Kinderfußball mit hohem Spaßfaktor

Die Trainer des SV Stockerau luden wieder zum allseits beliebten Eltern-Kinder Fußballmatch in die „Alte Au“ ein. Abseits der regelmäßigen Trainings-, Match und Turnierveranstaltungen, ist dieser Event für die Kinder und Eltern bereits zur Tradition und zur willkommenen Abwechslung geworden.

Von den Bambinis (ab dem 4. Lebensjahr), U6, U7, U8 und U9 wurden auf zwei Tage aufgeteilt die „Fun-Spiele“ ausgetragen (nur den Eltern wurde als Handicap und zum Schutz der JungkickerInnen Gummistiefeln verabreicht, was für so manche Erheiterung sorgte).

Gespielt wurde im klassischen Stiel (2x20min) - bei welchem die Kids mit viel Ehrgeiz den Eltern überlegen waren….und schlussendlich auch siegten – das Handicap - nur die Mütter durften die Tore schießen - trug seines scheinbar dazu bei…

Einige Spieler und Eltern der U7,U8,U9 des SV Stockerau

Als Pausenattraktion wurden beim Schuhweitwurf die besten drei Kinder und Eltern prämiert.

Da sonst immer die Kinder seitens der Eltern angefeuert werden, mussten sich diesmal die Muttis:Papis in einem zehn minütigen „Geschlechterkampf“ messen. Diesmal durften die Kids anfeuern, und trotz aller Bemühungen siegten die Papis knapp 3:2. Für die Veranstalter war es wieder ein gelungener Event, bei dem alle Kinder und auch Eltern reichlich Spaß hatten. Die Kid´s können die Rückspiele kaum erwarten und hoffen auf eine konditionelle Verbesserung der Eltern.

Bambinis/U6 SV Stockerau. vorne v.l.n.r: Daniel Griessler, Michi Katarinic, Florian Heberger, Maksi Baumann, Kerim Klicic hinten v.l.n.r: Coach Alfred Denninger, Jona Beier, Patrick Heberger, Yasin "Schneckerl" Elwan

„Blechmedaille“ bei der WM im Bankdrücken

Thomas Wetzstein (FAC Gitti – City Stockerau) erreichte bei der WM im Bankdrücken in Hamm (LUX) mit dem neuen österreichischen Rekord von 242,5 kg den undankbaren, aber nichtsdestotrotz sehr beachtlichen vierten Platz in der Kategorie bis 90 kg.
Damit zählt Wetzstein zum engsten Favoritenkreis bei der EM in Frydek-Mistek (CZE) im August.
Der nächste internationale Auftritt eines FAC – Gitti-City -Sportlers findet im Juni statt, wenn Alexandra Tichy die rot-weiß-rote Fahne bei der Junioren – EM in Schweden vertritt.
Auch Tichy gilt als Favoritin für einen Medaillenrang.

Mag. Friederike Pfeiffer ist Europameisterin

Neue Europa- und Weltrekorde.
Von 22. bis 29.Mai 2009 wurden in Toglyatti/Russland die Europameisterschaften der Master ausgetragen. Die Österreichsche Delegation reiste mit sieben Athleten nach Russland, darunter die Titelverteidigerin Mag. Friederike Pfeiffer.
Für sie schlug am Mittwoch, dem 27. Mai die Stunde der Titelverteidigung. Sehr gut vorbereitet ging die einzige Masters-Athletin des AK Stockerau Gitti-City in diesen wichtigen Wettkampf.
Schon im Reißen setzten sie sich mit einem neuen Europa- und Weltrekord von 44 kg an die Spitze. Sie wurde auch in der zweiten Teildisziplin ihrer Favoritenrolle gerecht und ihre Stoßleistung von 54 kg bedeutete wiederum Europa- und Weltrekord. Mit der daraus resultierenden neuen Rekord-Zweikampfleistung, hieß die alte und neue Europameisterin der Masters – Mag. Friederike Pfeiffer.

Alexandra Tichy vom FAC Gitti-City gewinnt erneut Europameistertitel der Junioren

Die diesjährigen Junioren-Europameisterschaften der Kraftdreikämpfer fanden vom 10. – 13. Juni in Jonköping / Schweden statt. Zwei der fünf österreichischen Starter stellte der FAC Gitti-Gity mit Titelverteidigerin Alexandra Tichy in der Gewichtsklasse bis 90 kg und dem internationalen Newcomer Oliver Weissenbacher in der Kategorie bis 60 kg.
Die Vorjahressiegerin wurde ihrer Favoritenrolle voll gerecht und wiederholte den Titel von 2008.
Sie darf sich somit bereits zweifache Junioren-Europameisterin nennen!
170 kg Kniebeugen (kleine Goldmedaille), 110 kg Bankdrücken (kleine Goldmedaille) und 150 kg Kreuzheben (kleine Silbermedaille) bedeuteten Gold in der Kraftdreikampfwertung vor der Schwedin Viktoria Gvostenovic (167,5 – 90 – 157,5).
Oliver Weissenbacher musste binnen kürzester Zeit drei kg Körpergewicht abnehmen, um in der für ihn günstigeren Gewichtsklasse bis 60 kg starten zu können.
Er belegte bei seinem ersten internationalen Auftritt mit 180 – 115 - 180 den beachtlichen 6. Rang und vergab nur knapp die Chance auf eine kleine Bronzemedaille im Bankdrücken.

Österreichische Meisterschaften Sportaerobic

FAC Gitti-City mit 8 österreichischen Meistertitel, 6 x Silber und 3 x Bronze der erfolgreichste Verein dieser Meisterschaft!
Im OÖ Olympiazentrum „Auf der Gugl“ in Linz wetteiferten bei der 10-Jahres-Jubiläums-Veranstaltung dieser besonders dynamischen Turnsportart insgesamt 50 Formationen.
Der FAC Gitti-City war nicht nur quantitativ, mit annähernd 2/3 des gesamten Starterfeldes, sondern auch qualitativ, mit insgesamt 17 Medaillen, der erfolgreichste Verein dieser Meisterschaft.
In der Kategorie New Generation Einzel / IW (Jg. 2000 und 2001) gab es durch **Vanessa Adamec und Christina Strobl** einen FAC Gitti-City Doppelsieg.
Somit blieb Vanessa Adamec im Einzelbewerb in dieser

(FAC Gitti-City) - neuer Weltrekord bei den Masters in österreichischer Hand durch Mag. Friederike Pfeiffer vom FAC Gitti-City / Stockerau

Alexandra mit ihren Sportaerobic-Vereinskolleginnen Lara, Conny, Nici und Nadja

Fotos: (FAC Gitti-City / Scheidl Brigitte)

Alterskategorie 2009 bislang national sowie auch international ungeschlagen. Platz 3 ging nach Tirol, Platz 4 an Nicole Brunner von der SU Stockerau. Die weiteren Platzierungen (alle vom FAC Gitti-City): 5. Julia Raffetseder, 6. Lina Steiner, 7. Michelle Sedlacek, 8. Sara Edelbauer, 9. Marlene Unterholzner

In der Kategorie New Generation TRIO/TR siegte die TRIO-Formation des FAC Gitti-City mit Sara Edelbauer, Lina Steiner, Marlene Unterholzner, Michelle Sedlacek.

Im Gruppenbewerb siegte ebenfalls in dieser Kategorie die FAC Gitti-City Formation mit Vanessa Adamec, Christina Strobl, Julia Raffetseder, Sara Edelbauer, Lina Steiner, Marlene Unterholzner und Michelle Sedlacek.

In der Altersklasse 10-12 im Einzel / IW gab es für den FAC sogar einen Triplesieg: Corinna Eigl stand ganz oben am Treppchen, Silber ging an Vanessa Kandl und Rang 3 an Anika Hofbauer. Die weiteren Platzierungen (alle vom FAC Gitti-City): 4. Katharina Berger, 5. Lara Zijlstra, 6. Nicole Baumgartner, 7. Katrin Schwarzer, 8. Sophie Erhart;

In der Kategorie 10-12 TRIO/TR siegte die FAC Gitti-City Formation Anika Hofbauer, Vanessa Kandl, Lara Zijlstra vor ihren Vereinskolleginnen Corinna Eigl, Katharina Berger und Nicole Baumgartner, die sich mit Silber „begnügen“ mussten.

Und eine weitere Goldmedaille ging an die Gruppenformation in der Altersklasse 10-12 vom FAC Gitti-City: Anika Hofbauer, Vanessa Kandl, Lara Zijlstra, Corinna Eigl, Katharina Berger und Nicole Baumgartner.

In der Kategorie 12-14 Einzel / IW: In der Ergebnisliste findet man unter den ersten fünf gleich vier Sportlerinnen des FAC Gitti-City. Also ein mannschaftlich tolles Einzelergebnis. Die Top-Favoritin Michelle Sieberer aus Tirol konnte sich in dieser Altersklasse durchsetzen, dicht gefolgt von Cornelia Wriesnig und Jasmin Strobl, welche mit Silber und Bronze belohnt wurden. Der undankbare 4. Platz ging an Melanie Puhm, Rang 5 an Saskia Sommer-Lolei. Die weiteren Platzierungen: 8. Kerstin Fallnbügl (FAC), 9. Sabrina Baumgartner (FAC), 10. Isabella Engelberger (SU Stockerau)

In der Kategorie 12-14 TRIO/TR siegte das bereits WM – erprobte Trio aus Tirol, Silber ging an die um zwei Jahre jüngeren FAC Gitti-City Sportlerinnen Kerstin Fallnbügl, Saskia Sommer-Lolei und Jasmin Strobl. Rang 3 ging an die Formation Nadja Grabler, Melanie Puhm, Cornelia Wriesnig und Sabrina Baumgartner (FAC Gitti-City).

Rang 4 ging an die SU Stockerau (Eigl Sandra, Engelberger Isabella, Engelberger Katharina)

Und im Gruppenbewerb in dieser Altersklasse sicherten sich die FAC Gitti-City Sportlerinnen (Baumgartner, Fallnbügl, Grabler, Sommer-Lolei, Puhm, Strobl, Wriesnig) ebenfalls die Goldmedaille.

In der Kategorie 15-17 Einzel/IW: Hier siegte mit allerdings nur 0,15 Pkt. Vorsprung Carina Pecka von der SU Stockerau. Silber ging an ihre ehemalige, langjährige Vereinskollegin Melanie Dusch (FAC Gitti-City), die ihrer Favoritenrolle für einen Startplatz bei der diesjährigen Europameisterschaft (im November in Liberec / CZE) gerecht wurde. Für die erst nicht einmal 15-jährige Melanie ein toller Einstieg in diese Kategorie, war sie doch, gemeinsam mit ihrer Clubkollegin Nicole Müller, welche den guten 5. Platz belegte, die jüngste Teilnehmerin im Starterfeld der 15-17 Jährigen. Rang 6 ging an Verena Niernsee / SU Stockerau.

Auch den TRIO-Bewerb in dieser Altersklasse dominierte der FAC Gitti-City: mit Melanie Dusch, Anna Zizlavsky, Valeria Ertelt und Nicole Müller sicherte man sich in der Kategorie 15-17 die erste Goldmedaille seit Bestehen der Sportaerobic Sektion des FAC Gitti-City.

In der Kategorie New Generation Einzel / IW (Jg. 2000 und 2001) gab es durch Vanessa Adamec und Christina Strobl einen FAC Gitti-City Doppelsieg

Alle Starterinnen des FAC Gitti-City / Stockerau

Blutversorgung macht keine Sommerferien!

Gerade während der Sommerzeit sind viele Blutspender auf Urlaub und so kommt es immer wieder zu Engpässen in der Blutversorgung.

"Übers Jahr werden bis zu 20.000 Blutkonserven alleine bei Geburten eingesetzt, wenn Komplikationen auftreten", erklärt Dr. Eva Menichetti, Medizinische Leiterin der Blutspendezentrale für Wien, NÖ und Burgenland, "die Blutversorgung macht keine Sommerferien und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen".

Wenn Sie einen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Blutversorgung leisten möchten, haben Sie dazu bei der nächsten Blutspendeaktion in Stockerau am **Samstag, dem 4. 7. 2009 von 8.30 - 12 und von 13 - 16 Uhr** bei der Dienststelle des Roten Kreuzes oder am

Samstag, dem 5. 9. und Sonntag, dem 6. 9. 2009, jeweils von 13 - 15 Uhr und von 16 - 19 Uhr im Rahmen des Stadtfestes Gelegenheit.

Blut spenden können alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren. Die Altersgrenze von 65 Jahren wurde aufgehoben.

Wer jedoch in den letzten 5 Jahren nicht Blut gespendet hat, sollte nicht älter als 60 Jahre sein.

Man kann alle 8 Wochen Blut spenden, Männer 6 x im Jahr, Frauen jedoch nur 4 bis 5 mal.

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, eine Spende ist daher durch nichts zu ersetzen!

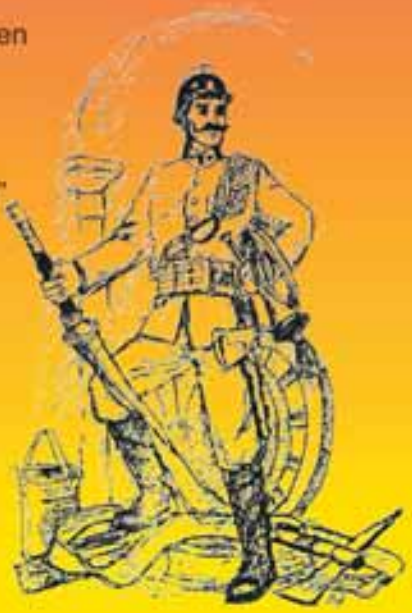
Weitere Blutspendetermine in der Umgebung erfahren Sie unter www.blut.at unter dem Menüpunkt „Blutspendetermine" oder telefonisch unter der kostenlosen Servicenummer 0800/190 190.

Aus Liebe zum Menschen. **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

31. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST

11. bis 13. September 2009

Freitag, 11. Sept.:	**14 Uhr**	Einlass
	15 - 19 Uhr	Pensionistennachmittag - es unterhalten Sie "Alfred und Franz"
	19 - 24 Uhr	Tanz und Gesang mit "Alfred und Franz",
	21- 2 Uhr	Weinkost und Blaulicht-Party „warm up"
Samstag, 12. Sept.:	**14 - 18 Uhr**	Kindernachmittag mit der Feuerwehr
	20 - 1 Uhr	Tanz und Unterhaltung mit den "Grasberger"
	21 - 2 Uhr	Blaulicht-Party „burn out"
Sonntag, 13. Sept.:	**ab 10 Uhr**	Frühschoppen mit den "Grasberger" weiter Festbetrieb
	14 - 18 Uhr	Unterhaltung mit den "Grasberger"
	15 Uhr	Quiz-Verlosung,



Wie immer ist bestens für Unterhaltung, Speis und Trank gesorgt!

Höhere Verkehrsstrafen - bundeseinheitliche Maßnahmen gegen Raser und Alko-Lenker

Am 9. Juni 2009 beschloss der Ministerrat einen Gesetzesvorschlag zu einer 13. Novelle des Führerscheingesetzes (FSG) und einer Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO). Sie sieht vor allem bundeseinheitliche Strafen für Übertretungen der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h auf Österreichs Autobahnen und schärfere Sanktionen für alkoholisierte Lenker vor:

Geplante Strafen für Temposünder auf Autobahnen

Geschwindigkeitsüberschreitung auf Autobahnen (nach Abzug der Messgerätetoleranz)	Organmandat	Anonymverfügung
Tempo 131 bis 140 km/h	20 Euro	30 Euro
Tempo 141 und 150 km/h	35 Euro	45 Euro
Tempo 151 bis 160 km/h	50 Euro	60 Euro

Längerer Führerschein-Entzug

Delikt Alkohol am Steuer	Entziehung der Lenkberechtigung 1. Übertretung	2. Übertretung (in 5 Jahren)
1,2 bis 1,59 Promille	mind. vier Monate (bisher drei Monate)	mind. sechs Monate
1,6 oder mehr Promille	mind. sechs Monate (bisher vier Monate)	mind. 12 Monate

Besonders bemerkenswert ist die Bestimmung, dass derjenige, der beim ersten Mal mit 1,6 oder mehr Promille Alkohol erwischt wurde, bei einer eventuellen zweiten Alkoholisierung innerhalb von fünf Jahren auch schon bei einer Alkoholisierung ab 0,8 Promille den Führerschein für mind. 12 Monate verliert.

Höhere Strafen für Alkolenker

- **0,5 bis 0,79 Promille:**
  derzeit: 218 bis 3.633 Euro
  geplant: 300 bis 3.700 Euro
- **0,8 bis 1,19 Promille**
  derzeit: 518 bis 3633 Euro
  geplant: 800 bis 3.700 Euro
- **1,2 bis 1,59 Promille**
  derzeit: 872 bis 4.360 Euro
  geplant: 1.200 bis 4.400 Euro
- **über 1,6 Promille:**
  derzeit: 1.162 bis 5.813 Euro
  geplant: 1.600 bis 5.900 Euro

Entziehungszeiten durch Verhaltenskurse verkürzen. Allerdings weist der Club neuerlich darauf hin, dass die vorgeschlagene Verlängerung der Dauer der Entziehung des Führerscheins bei vielen Promillefahrern nicht notwendigerweise eine charakterliche Besserung bewirken wird.

Daher sollte bei längeren Entziehungszeiten, etwa von sechs Monaten aufwärts, alkoholauffälligen Fahrern durch den freiwilligen Besuch von Aufbaukursen die Möglichkeit zur Verkürzung der Entziehungszeit geboten werden.

SONNENBAD statt HEISSE FAHRT!
Unser Tipp:
SONNEN BRILLEN für Ihr Auto
denn
SCHEIBEN FOLIEN schützen vor
• UV-Strahlung
• Hitze
• Splitterglas
• Und ganz ehrlich: sehen einfach cool aus!
• Wesentlich längere Lebensdauer durch Qualitätsfolien mit 6 Schichten (oberste ist kratzfest)
• viele Tönungen
• Österreichische Typengenehmigung
• 3 Jahre Garantie
Natürlich in TOP Qualität mit BESTPREISGARANTIE
Nicht vergessen: JETZT Klimaanlagencheck!
Service® plus
Reijnders
DER unabhängige Autospezialist!
A-2003 LEITZERSDORF
Ernstbrunnerstraße 102
Tel: 02266/61685
www.reijnders.cc

Vor den Vorhang

… jene Familie, die beim Kreuz, auf dem Weg zum Grummethof die Bank (die schon in sehr schlechtem Zustand war) auf eigene Kosten durch eine neue, massive Bank ersetzt hat!

….jene Kinder der Richard Kuhn Straße, die eine Kröte aus einem Kanal retteten und diese dann im Senning Bach wieder freigelassen haben.

… jene nette Autofahrerin eines grünen PKW, welche am 22. Mai 2009, um 9.45 Uhr mit ihrer Tür ein Auto touchiert hat und sich bitte unter der Telefonnummer 0664/1745957 meldet.

… jenen unbekannten Finder von Autopapieren und einer ARBÖ-Klubkarte, der sich telefonisch beim Eigentümer gemeldet hat und die Fundgegenstände bei der Polizeiinspektion Stockerau zurückgegeben hat.

An den Pranger

… jene Person, die zwischen 9. Juni 2009 und 11. Juni 2009, ihre Gartensitzpolster im Altpapiercontainer (Standort Czedikstraße) entsorgt hat.

… jene Person, die aus der Grüninsel bei Neubau 80 mehrere Sträucher entwendet hat.

Ich bin Ihr Inserat - monatlich buchbar -
in der Stadtzeitung
mit Veranstaltungskalender
der Stadtgemeinde Stockerau

Mit Ihrem Inserat erreichen Sie
ca. 9000 Haushalte in Stockerau und
Umgebung.
Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
h.kain@stockerau.gv.at
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at

WÜRFEL
Elektrotechnik
sicher, sauber, schnell
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen **Elektroarbeiten**
- **Sicherheitsüberprüfung, E-Check** Ihrer bestehenden Installation
- **E-Smog Messungen** Handystrahlung und hausgemachter Elektrosmog
- **BIO-Licht** Tageslichtlampen
- **Notdienst** 02266 62 89 18

MEISTERGRUPPE STOCKERAU
Kompetenz im Strom der Zeit
02266 / 62 8 91
2000 Stockerau, Landstraße 1

Bauern- und Wetterregeln im Juli und August

Im Juli warmer Sonnenschein,
macht alle Früchte reif und fein.

Macht der August uns heiß,
bringt der Winter viel Eis.

2. Juli
Regnet´s am Heimsuchungstag,
gibt´s vierzig Tage Regen.

19. Juli
Vinzenz Sonnenschein,
füllt die Fässer mit Wein.

23. Juli bis 24. August
Hundstage heiß, Winter lange weiß.

4. August
Hitze an St. Domenikus,
ein strenger Winter kommen muss.

28. August
An Augustin gehen die warmen Tage dahin.

Ein Musical frei nach J. Barrie von Charley Raab
Regie und Liedtexte: Charley Raab
Musik: Charly Novotny

PETER PAN

19. Juli 2009, 17 Uhr

Veranstaltungszentrum Z-2000
Sparkassaplatz 2, Stockerau

Jeder kennt die Geschichte von dem Buben der nicht erwachsen werden will. Mit Hilfe der Fee Naseweis und Ihrem Flugsand fliegen Peter Pan und seine Freunde nach Nimmerland und begegnen dem bösen Captain HOOK. Gemeinsam kämpfen sie gegen Indianer und Piraten. Absolut sehenswert ist die Inszenierung von Charley Raab mit der einfühlsamen Musik von Charly Novotny, die ihre Premiere 2002 im Raimund Theater Wien feierte. Für Kinder ab 5 Jahre und die ganze Familie.

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 od. www.stockerau.gv.at

Vorverkauf:	Abendkassa:
1.Kat. Erw. € 17,-/Kinder € 12,-	1.Kat. Erw. € 20,-/Kinder € 15,-
2. Kat. Erw. € 15,-/Kinder € 10,-	2. Kat. Erw. € 18,-/Kinder € 13,-

Veranstaltungszentrum Stockerau Z 2000

Wiener Blut

Operettenbühne Wien

19. Oktober 2009

Beginn: 19.30 Uhr

Abendkassa ab 18.30 Uhr

Karten:	Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder www.stockerau.gv.at
Vorverkauf:	Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-
Abendkassa:	Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-
Kombi-Karte:	**10. Oktober 2009 - „Wiener Blut"**
	2. Jänner 2009 - „Im weißen Rößl"
	Erwachsene € 36,- / Pensionisten, Jugendliche € 31,-

Meine Veranstaltung. Meine Bank. Raiffeisenbank Stockerau

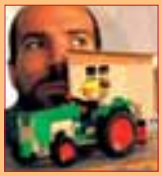
Kulturplattform KUPLATT Stockerau

Donnerstag, 2. Juli
IHMs wird 3
(Geburtstagslounge)
Der IHMs Daylight Art Club feiert seinen 3. Geburtstag ganz entspannt...
Beginn 19.00 Uhr, *Eintritt frei!*

Freitag, 3. & 17. Juli
Freitag, 7. & 21. August
Oldie Abend
(Disco)
DJ Ossi kramt in seiner Plattenkiste - Als Ausklang von „Musik an einem Sommerabend"
Im Anschluss an Musik a.e. Sommerabend
Eintritt frei!

Donnerstag, 9. Juli
S tut W
(Konzert / Austropop)
Austropop in seiner reinsten Form: 2 Gitarren und ein Schello. Die Liedtexte: Liebe, Leidenschaft, Herz
Beginn 19.30 Uhr, *Eintritt frei!*

Freitag, 17. Juli
Arte Vino: Peter Wittek
(Ausstellung / Aquarelle)
Fotorealistische Darstellungen
Beginn 19.00 Uhr, *Eintritt frei!*



Donnerstag, 20. August
Daniel Maurer
(Kabarett)
„Miststück / Kunststück" mobiles Kabarett. Ein Projekt des Weinviertelfestivals 2009
Beginn 19.30 Uhr, *Eintritt frei!*

Samstag, 29. August
Zeit-Zeugen
(Ausstellung / Eröffnung)
„Am jüdischen Friedhof in Mikulov/Nikolsburg"
Beginn 17.00 Uhr, *Eintritt frei!*

Galerie zum Alten Rathaus
Tim-Haus, Stockerau

Details unter www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform KUPLATT Stockerau *mit Unterstützung von*

Kultur Niederösterreich
Kulturvereinigung
Raiffeisenbank Stockerau
die Wirtschaftstreuhänder Lehner, Baumgartner & Partner
MTR
Buchhandlung Stockerau
isover Tel-Mineralwolle
Wiener Städtische Versicherung
akm Autoren / Komponisten / Musikverlage
Decanto

Kulturplattform KUPLATT Stockerau 2000 Stockerau • Hauptstraße 27

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...

Sindelfingen ist eine Stadt am Rand des Schönbuchs in Baden-Württemberg und hat 57.000 Einwohner. Die Stadt Sindelfingen ist, obwohl im Jahr 1263 schon gegründet, eine moderne Stadt mit Tradition, die diese auch gerne nach außen zeigt.

1351 wurde die Stadt durch Württemberg erworben. Das Rathaus stammt aus dem Jahr 1478. 1915 wurde die Firma Daimler (Daimler-Benz AG) angesiedelt.

Sindelfingen liegt in Schwaben, in dem sich Lenau öfters aufhielt und viele Freunde hat. 1970, 1981 und 1988 fanden die Jahrestagungen der Internationalen Lenau-Gesellschaft in Sindelfingen statt. Die Stadt Sindelfingen ist ordentliches Mitglied der Internationalen Lenau-Gesellschaft.

Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau" kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Die Straßenbenennung erfolgte am 13. Juni 1984.

EHESCHLIESSUNGEN

14.05.2009	Meches Georg, Großmugl, Mayer Alexandra, Großmugl
15.05.2009	Hanke Ernst, Langenzersdorf, Strohmaier Birgit Anna, Langenzersdorf
22.05.2009	Mag.phil. Dr.phil. Huth Martin, Stockerau, Mag.phil. Hohenecker Ingrid, Stockerau
23.05.2009	Schwayer Stephan, Guntersdorf, Richentsky Sandra, Guntersdorf
23.05.2009	Bauer Franz, Korneuburg, Gabmayer Sabine, Bisamberg
29.05.2009	Binder Christoph Franz, Leitzersdorf, Panholzer Melanie, Leitzersdorf
05.06.2009	Jagoditsch Helmut Harald, Wien, Seršen Majda, Wien
06.06.2009	Bader Harald, Wien, Urban Sonja, Wien
06.06.2009	Schwab Roland, Wien, Wittmann Claudia, Stockerau
06.06.2009	Eibeck Markus Hubert Erhard, Stockerau, Lechner Nicole Melanie Vanessa, Stockerau

KOCHEN INTERNATIONAL

MOLDAU
Weiteres Land in Europa

Staatsform: Republik
Hauptstadt: Chisinau
Fläche: 33 843 km²
Bevölkerung: 4,3 Millionen
Währung: Moldau-Leu

Kohlsuppe

1/2 kg Weißkraut (Weißkohl), 2 Paprikaschoten, (rot und grün - wenn möglich), 1 Zwiebel, 50 g Speck durchwachsen, 2 EL Öl, 1 TL Paprika edelsüß, 3 große Kartoffeln, 3/4 l Wasser, 2 Suppenwürfel, 1/2 TL Kümmel ganz, 1 Lorbeerblatt, 1 Paar Debreziner Würstel, 2 EL Créme fraîche, Salz, Pfeffer, Öl zum anbraten

Das Weißkraut (den Weißkohl) waschen und fein hobeln. Die Paprikaschoten teilen, waschen, entkernen und würfelig schneiden. Zwiebel schälen und kleinwürfelig schneiden, Speck in kleine Würfel oder Blättchen schneiden. 1 EL Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebel und Speck zufügen, und solange anbraten, bis der Zwiebel goldgelb ist. Das gehobelte Weißkraut und die geschnittenen Paprikaschoten zufügen und durchrösten, das Paprikapulver einstreuen, und kräftig verrühren. Mit Wasser aufgießen und aufkochen lassen, Suppenwürfel, in Würfel geschnittene Kartoffel, Lorbeerblatt und Kümmel zufügen und zugedeckt weich dünsten. Die Würstel blättrig schneiden und in 1 EL Öl anbraten. Créme fraîche mit der Wurst verrühren und in die fertige Suppe geben. Die Kohlsuppe mit Salz und Pfeffer abschmecken.

STERBEFÄLLE

20.05.2009	Rerecha Anton, Stockerau, Neubau 37/6
24.05.2009	Richentsky Gertrude, Stockerau, Roter Hof 5
25.05.2009	Renz Maria, Stockerau, Wienerstraße 1
30.05.2009	Habacht Heinrich, Stockerau, Roter Hof 5
08.06.2009	Swoboda Mathilde, Stockerau Roter Hof 3/1/5
10.06.2009	Brunner Siegfried, Stockerau, Johann Brunner-Gasse 14/12/4

Hr. Ferdinand RAHBERGER feierte seinen 90. Geburtstag

Fam. Margarethe u. Karl WILD anl. ihrer Goldenen Hochzeit

GEBURTEN

12.05.09, Möslinger Samuel, Dammgasse 3
24.04.09, Jungwirth Johannes Nikolaus, J. Ressel-Gasse 4
24.04.09, Jungwirth Magdalena Johanna, J. Ressel-Gasse 4
06.05.09, Hödl Emil, Manhartstraße 71
29.05.09, Pedic Elvedin, Ernstbrunnerstraße 2/1/1
29.05.09, Bachner Vincent Gabriel,
A. Hermann Fried-Str. 8

EHRUNGEN

90. Geburtstag Herr Johann FISCHER
wh. in 2000 Stockerau, E. Körner-Platz 2/2/6

90. Geburtstag Frau Anna HASELSTEINER
wh. in 2000 Stockerau, N. Heid-Straße 6

90. Geburtstag Frau Anna KOLLER
wh. in 2000 Stockerau, Donaul. Mittelweg 56

Goldene Hochzeit Fam. Erika u. Alfred KRAUT
wh. in 2000 Stockerau, Stögergasse 6/19

Goldene Hochzeit Fam. Gertrude u. Alois SOBOTKA
wh. in 2000 Stockerau, Adolf Kolping-Straße 32

Goldene Hochzeit Fam. Ingeborg u. Rudolf SCHNELLER
wh. in 2000 Stockerau, E. Kalman-Straße 12

Goldene Hochzeit Fam. Maria u. Hubert THIM
wh. in 2000 Stockerau, Kirchengasse 3/18

Diamantene Hochzeit Fam. Angela u. Emmerich TEUFL
wh. in 2000 Stockerau, Roter Hof 3/2/26

Eiserne Hochzeit Fam. Leopoldine u. Johann ULLMANN
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16

Goldene Hochzeit Fam. Aloisia u. Karl SOMMERER
wh. in 2000 Stockerau, Wienerstraße 127

Zum Fest der Eisernen Hochzeit gratulieren wir Fam. Leopoldine u. Johann ULLMANN

Frau Leopoldine KICKINGER Gratulation zum 95. Geburtstag

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16 – 17 Uhr , Freitag: 9 – 10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15 – 18 Uhr, Mi: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at.
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher umeinen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9 – 19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9 – 20 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:
Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für 2 Wochen geschlossen.

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von 8 – 14 Uhr, NÖGKK-Bezirksstelle, Bankmannring 22, 2100 Korneuburg

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uh

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr. Montag, 28. September 2009

ERSTE ANWALTLICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr, Samstag, 3. Okt. 2009 (Dr. Ursula Heber)

G.MTN – GEWERKSCHAFT METALL-TEXTIL-NAHRUNG

Sprechstunden: Freitag: 24. Juli 2009, 11. Sept. 2009
jeweils von 9 – 11 Uhr, Blabolil-Heim, weitere Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr
Donnerstag, 3. September 2009

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Mo bis Fr von 6-24 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr,
Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.: 0810 810 278

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

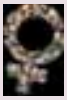
HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

FRAUEN FÜR FRAUEN FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM



Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austraße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERNDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landesklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock,
jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo – Do von 7 – 18 Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

NOTRUFE

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133–3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 12. 5. 2009 bis 16. 6. 2009 wurden folgende Gegenstände gefunden:
1 Ausweis, 1 Damenhandschuh, 2 optische Brillen, 2 Handys, 3 Fahrräder, 8 Schlüsselbund, 3 Einzelschlüssel, 1 Autoschlüssel, 1 Armkette, 1 Geldkassette
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2300 oder 2301

ÄRZTEDIENST

Juli 2009
4./5.: Dr. Gerda Winkelbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
11./12.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
18./19.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattg. 10/2, Tel. 02266/64108
25./26.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-St. 23, Tel. 02266/62373
August 2009
1./2.: Dr. Gerda Winkelbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
8./9.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9, Tel. 02266/63247, 63248
15./16.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Str. 23, Tel. 02266/62373
22./23.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
29./30.: Dr. Johannes Küssel, Stögergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr
Juli 2009
bis 6.7.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
6. – 12.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
13. – 19.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
20. – 26.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
27. – 2.8.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
August 2009
bis 2.8.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
3. – 9.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
10. – 16.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
17. – 23.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
24. – 30.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
31. – 6.9.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

TIERÄRZTEDIENST

Juli 2009
4./5. Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Str. 8, Tel. 02265/7226
11./12. Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Str. 31, 0676/4996646
18./19. Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, 02266/63241
25./26. Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Str. 31, 0676/4996646
August 2009
1./2. Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, 02266/63241
8./9. Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Str. 31, 0676/4996646
15./16. Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, 02265/7226
22./23. Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, 02266/63241
29./30. Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Str. 31, 0676/4996646
durchgeh. Notdienst:
Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11,
Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

ZAHNÄRZTEDIENST

Juli 2009
4./5. Dr. Marianne Dietl, Hollabrunn, Sparkasseng. 16, 02952/20002
11./12. Dr. med. dent. Reinhard Kimberger, Asperhofen, Gemeindeplatz 1, Tel. 02772/58500
18./19. Dr. Johannes Widmayer, Retz, Kremser Straße 23, 02942/2483
25./26. Dr. Christian Steinreiter, Sierndorf, Wiener Str. 8, 02267/2401
August 2009
1./2. Dr. Romana Leutner-Salize, Krems a.d. Donau, Hafenstraße 23/3, Tel. 02732/74197
8./9. Dr. Sven Orechovsky, Absdorf, Bahnhofstr. 14, 02278/2797
15./16. Dr. Thomas Micek, Hollabrunn, Hauptplatz 12, 02952/34111
22./23. Dr. Doris Kolarik, Mistelbach, Josef Dunkl-Str. 1, 02572/2202
29./30. Dr. David Movsesian, Wullersdorf, Hptplatz 28, 02951/20100

5. Stockerauer

ERDÄPFEL Erntedank-FEST

WIRTSCHAFT STOCKERAU
www.stadtmarketing-stockerau.at

Sa **5.Sept.09** 14-24h
So **6.Sept.09** 10-22h

Attraktionen an beiden Tagen

- Feldmesse Sonntag 10 Uhr
- Festumzug Sonntag 14 Uhr
- Erdäpfelprinzessin 2009
- Festzelt mit Live Musik
- Bauern- & Heurigendorf
- Modeschau Samstag 15 Uhr
- Hahnenwettkrähen Sonntag
- Tiersegnung Sonntag 16 Uhr
- Großer Vergnügungspark
- 2 x 500 kg Erdäpfel gratis für alle!
- Raggae Band
- Live Musik auf allen Bühnen
- Nix für schwache Nerven: Kirchturmklettern Teil 2

Eintritt frei ! Info: 02266/64758

Mehr Details dazu im kostenlosen Fest-Programm ab August